

am moossee

Offizielles Mitteilungsblatt der Einwohnergemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl

20 Jahre rekja

Jubiläums-Fest in Moosseedorf
nach 20 Jahren Einsatz für Kinder
und Jugendliche in der Region

Ausgezeichnet

Konzertchor CANTISSIMO gewinnt
Moosseedorfer Kleinkunstpreis und
feiert 25jähriges Jubiläum

Partnergemeinde Binn

Viele Reisende aus Urtenen-Schön-
bühl zu Besuch in Walliser Dorf und
Landschaftspark



Fyrabekonzärt 2026

«Freiluft-Erlebnis als Start in einen stimmungsvollen Feierabend!»

9. + 10. September 2026, jeweils 17:00 – 18:00, Max Bill Platz, Moosseedorf

Ein Geschenk von kultur@moosseedorf – www.kulturmoosseedorf.ch



Mittwoch, 9.9.:
Esther Bächlin und
Wael Sami Elkholy;
«Jazz, Oriental und
World-Music»



Donnerstag, 10.9.:
Saxophonia;
«Arrangements aus
Pop, Rock, Jazz und
Klassik»

Gemeinden

- 4** Geburtstage
- 5** Ergänzungsleistungen
- 7** Kulturvorschau
- 10** rekja 20 Jahre Jubiläum
- 13** Region seit Eiszeit
- 14** Lehrabschlüsse Migros
- 15** Alterswohnsitz Ausflug
- 16** 40 Jahre GEWA

Moosseedorf

- 17** aus dem Gemeinderat
- 17** aus der Verwaltung
- 19** Sperrung Herbstmarkt
- 23** Kirche
- 25** kultur@: Kleinkunstpreis
- 27** Schule: Miteinandertag
- 29** SVP: Infoanlass Wald
- 33** FOM: Holz sammeln
- 35** Neuzuzüger-Anlass
- 37** RVM Abschlussfest



Wald interessiert Viele

Urtenen-Schönbühl

- 40** aus dem Gemeinderat
- 42** aus der Verwaltung
- 42** Kreisel-Sanierung
- 43** Kirche: Wanderung
- 45** Schule: Absentismus
- 47** Klassenzusammenkunft
- 49** Todisco & Pupato
- 51** Gemeindeausflug Binn
- 52** Vogelscheuchen
- 53** Moosseehefte gratis



Besuch Partnergemeinde Binn VS

Vereine + Sport

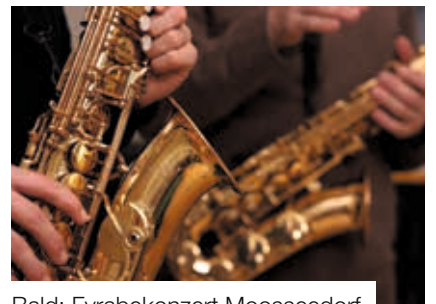
- 55** Hegende: Rehkitzrettung
- 56** Landfrauenverein



Gerettetes Rehkitz

Kalender

- 57** Moosseedorf
- 58** Urtenen-Schönbühl



Bald: Fyrabekonzert Moosseedorf

- 32** Impressum

Titelbild: Ulrich Utiger

Wir gratulieren

Den 85. Geburtstag feiert:

Herr **Erich Krebs** am 30. August 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Peter Spycher** am 7. September 2026 in Moosseedorf
Frau **Rösli Pulfer** am 11. September 2026 in Moosseedorf
Frau **Elsbeth Hablützel-Rüedi** am 16. September 2026
in Urtenen-Schönbühl

Den 80. Geburtstag feiert:

Herr **Suleiman Isis** am 5. August 2026 in Urtenen-Schönbühl
Herr **Peter von Moos** am 17. August 2026
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Peter Wenger** am 18. August 2026 in Moosseedorf
Herr **Walter Meyer** am 1. September 2026 in Moosseedorf
Herr **Andreas Tanner** am 15. September 2026
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Fritz Bill** am 21. September 2026 in Moosseedorf

Den 75. Geburtstag feiert:

Herr **Hans-Peter Wittwer** am 4. August 2026
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Andreas Anliker** am 6. August in Urtenen-Schönbühl
Herr **Sylejman Limoni** am 14. August 2026
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Rudolf Iseli** am 15. August 2026 in Urtenen-Schönbühl
Frau **Marlise Sulzer** am 30. August 2026 in Moosseedorf
Herr **Hans Aeberhard** 4. September 2026
in Urtenen-Schönbühl
Herr **Paul Thomann** 9. September 2026 in Urtenen-Schönbühl



Ergänzungsleistungen zur AHV und IV

Krankheits- und Behinderungskosten

Wann habe ich grundsätzlich Anspruch auf Kostenrück- erstattung?

Die Kosten können nur dann vergütet werden, wenn sie nicht bereits durch eine Versicherung (Krankenkasse, Unfall, Haftpflicht oder IV usw.) gedeckt sind.

Welche Krankheits- und Behinderungskosten werden übernommen?

Zusätzlich zu den jährlichen EL können Sie sich folgende Kosten rückerstatten lassen:

- Zahnärztliche Behandlung (einfache, wirtschaftliche und zweckmässige Behandlung)
- Hilfe, Pflege und Betreuung zu Hause sowie in Tagesstrukturen
- Vorübergehende Aufenthalte in einem Heim oder Spital, längstens jedoch für drei Monate; dauert ein Heim- oder Spitalaufenthalt länger als drei Monate, wird die jährliche Ergänzungsleistung rückwirkend ab dem Heim- oder Spitaleintritt berechnet
- Mehrkosten für eine lebensnotwendige Diät
- Transport zur nächstgelegenen Behandlungsstelle
- Kosten für Hilfsmittel
- Beteiligung an den Kosten der Krankenkasse (Selbstbehalt und Franchise) bis zu einem Betrag von jährlich 1'000 Franken
- Ärztlich angeordnete Bade- und Erholungskuren

Ist die Kostenrückerstattung durch die Ergänzungsleistungen möglich, wenn keine jährlichen Ergänzungsleistungen ausgerichtet werden?

Wenn keine jährliche EL ausgerichtet werden, ist die Rückerstattung von Krankheits- und Behinderungskosten durch die EL trotzdem möglich, wenn nur wegen dieser Kosten die Ausgaben die Einnahmen überschreiten.

Welche Beträge werden für die Krankheits- und Behinderungskosten zusätzliche vergütet?

Für die Krankheits- und Behinderungskosten können pro Jahr zusätzlich zu den jährlichen EL höchstens folgende Beträge vergütet werden:

Alleinstehende	25'000 Franken
Ehepaare	50'000 Franken
Heimbewohner	6'000 Franken



Wenn Sie zu Hause leben und Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der IV oder der Unfallversicherung haben, erhöht sich der Betrag auf 90'000 Franken bei schwerer bzw. 60'000 Franken bei mittelschwerer Hilflosigkeit. Dies gilt nur soweit die Kosten für Pflege und Betreuung durch die Hilflosenentschädigung und den Assistenzbeitrag der AHV oder IV nicht gedeckt sind.

Wie lange kann ich die Rückvergütung der Kosten beantragen?

Sie können die Rückvergütung der Kosten innert 15 Monaten seit der Rechnungsstellung beantragen. Die Krankheits- und Behinderungskosten sowie die Kosten für Hilfsmittel können nur für jenes Jahr vergütet werden, in dem die Behandlung oder der Kauf stattgefunden hat.

Weitere Informationen erhalten Sie bei folgenden Anlaufstellen:

Auskünfte

www.akbern.ch oder ahv-iv.ch und bei den AHV-Zweigstellen. Weitere Informationen finden Sie hier:

Informationen, Formulare, Merkblätter

www.ahv-iv.ch / www.akbern.ch

Ausgleichskasse des Kantons Bern

AHV-Zweigstelle Moosseedorf-Bäriswil-Mattstetten
Tel. 031 850 13 12

AHV-Zweigstelle Urtenen-Schönbühl

Tel. 031 850 60 73

BÜRKI
Reisen Bärswil

BÜRKI Reisen GmbH | Reisen | Bernstrasse 7 | 3323 Bärswil
031/859'4736 | www.buerki-reisen.ch | info@buerki-reisen.ch

rekja Adressen Kontakte Region



rekja - Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

3302 Moosseedorf:

Sandstrasse 5 • Tel. 076 423 61 09 • moosseedorf@rekja.ch

3322 Urtenen-Schönbühl:

Zentrumsplatz 8 • Tel. 076 683 61 09 • urtenen-schoenbuehl@rekja.ch • www.rekja.ch



Gönnermitgliedschaft

Stiftung Nutzung Moossee

Die gegründete Stiftung Nutzung Moossee setzt sich für folgende Bereiche ein:

- Kantonales Schutzgebiet rund um den Moossee
- Schutz des Moossees mit seiner Fauna und Flora
- Schutz und Pflege der Lebensräume von Tieren und Fischen
- Erhalt der Artenvielfalt
- Nachhaltigkeit der Nutzung
- Beachtung des Fischer-Ethik-Kodex

Als Gönner der Stiftung Nutzung Moossee unterstützen Sie mit Ihrem Jahresbeitrag von CHF 50.00 (oder mehr) den Umwelt- und Naturschutz im und um den Moossee und werden jährlich einmal zu einer interessanten **Exkursion / Anlass** oder zu einer **Portion Fisch ans Fischessen Moosseedorf** eingeladen.



Auf Rechnung

Einsenden an: Stiftung Nutzung Moossee, c/o Gemeindeverwaltung Moosseedorf,
Schulhausstrasse 1, 3302 Moosseedorf oder snm@moosseedorf.ch

JA, ich werde Mitglied der Stiftung Nutzung Moossee

Vorname: Name:
Strasse: PLZ, Ort:
Tel: Mail:

Ich unterstütze Stiftung Nutzung Moossee mit einem jährlichen Beitrag von (bitte ankreuzen):

- ☐ CHF 50.00 ☐ 200.00
☐ CHF 100.00 ☐ Anderer Betrag:

Ort und Datum: Unterschrift:



Bargeldlose Bezahlung

- ☐ IBAN CH64 0630 0506 5831 7467 2 (**Vermerk: Gönnermitglied**)

- ☐ Twint



Helfen Sie mit den Moossee als Juwel der Region zu fördern.

Im Namen des Stiftungsrates

Stefan Meier
Präsident Stiftung Nutzung Moossee

Michael Glücki
Vizepräsident Stiftung Nutzung Moossee

kultur@moosseedorf + Kulturkommission Urtenen-Schönbühl

Die gemeinsame Vorschau

Sie finden laufend aktualisierte Informationen zu Anlässen auf den Webseiten von kultur@moosseedorf (www.kulturmoosseedorf.ch) und der Kulturkommission Urtenen-Schönbühl (www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender).

Ab sofort – 31.12.2026, Klee-Museum, Bern

Eintritt ins Zentrum Paul Klee Museum

Die Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl verfügt über 2 Freikarten zum Besuch des Zentrums Paul Klee. Sie werden der Bevölkerung von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung gestellt. Keine Reservation möglich. Abholung gegen Bardepot CHF 20.-- beim Kultursekretariat. Die Karten müssen innert 2 Tagen retourniert werden.

Theatersaison 2026/27, Schlachthaus-Theater, Rathausgasse 20, Bern

Je 2 Theaterstühle ...

... stehen den EinwohnerInnen von Moosseedorf während der Theatersaison pro Vorstellung gratis zur Verfügung. Reservation über www.schlachthaus.ch (Angabe Gemeinde), über Tel. 031 312 60 60 oder an der Kasse (Ausweis mit Adresse). Wir wünschen viel Vergnügen! Eine Aktion von kultur@moosseedorf.

Mai – Oktober 2026 (Öffnungszeiten: DI – SA 13:30 – 17:30 Uhr, SO 11:00 – 17:30 Uhr)

Eintritt ins Museum Schloss Jegenstorf

Die historischen Räumlichkeiten beherbergen ein Museum für bernische Wohnkultur vom 17. bis 19. Jahrhundert. Weitere Informationen unter: www.schloss-jegenstorf.ch. Durch die Mitgliedschaft unserer Gemeinde stehen pro Tag drei Gratis-eintritte für die Einwohner von Urtenen-Schönbühl zur Verfügung. Diese Billette können gegen ein Depot von Fr. 20.-- während den Bürozeiten auf der Präsidialabteilung, Gemeinde Urtenen-Schönbühl abgeholt werden.

kultur@moosseedorf

Mittwoch 9. September 2026, 17:00 bis 18:00 Uhr, Max Bill Platz, Moosseedorf (bei Regen im BeMo, grosser Saal)

Fyrabekonzärt: Bächlin & Elkholy «Jazz, Oriental und World-Music»

Die Pianistin und Sängerin Esther Bächlin und der Sänger und Lautenspieler Wael Sami Elkholy führen zwei verschiedenartige Saiteninstrumente, Stimmungen und Musikwelten zusammen zu neuartigen und berührenden Klangwelten.

Ein Freiluft-Erlebnis als Start in einen stimmungsvollen Feierabend! Informationen unter www.kulturmoosseedorf.ch und im Inserat auf Seite 2. Fyrabekonzärt – Ein Geschenk von kultur@moosseedorf.

Donnerstag, 10. September 2026, 17:00 bis 18:00 Uhr, Max Bill Platz, Moosseedorf (bei Regen im BeMo, grosser Saal)

Fyrabekonzärt: Saxophonia «Arrangements aus Pop, Rock, Jazz, Klassik»

Das Ensemble der Musikschule Region Jegenstorf mit erfahrenen Saxophon-Spielenden am Sopran-, Alto-, Tenor- und Baritonsaxophon begeistert mit kraftvollem Sound für viele musikalische Vorlieben.

Ein Freiluft-Erlebnis als Start in einen stimmungsvollen Feierabend! Informationen unter www.kulturmoosseedorf.ch und im Inserat auf Seite 2. Fyrabekonzärt – Ein Geschenk von kultur@moosseedorf.

Freitag, 11. September 2026, 20:00 Uhr, Zentrumssaal, Zentrumsplatz 8, 3322 Urtenen-Schönbühl

Todisco & Pupato mit «Di due e d'inediti»

Marco Todisco ist ein Cantautore und Erzählkünstler. In seinen Liedern verpackt er Zeitgeist, Kultur und Lebenstaumel in berührende Italianità und bricht sie mit gut gewürzter Ironie. Seine Geschichten erwidert der klanggraffinierte Schlagzeuger und Perkussionist Andi Pupato, der sich wunderbar in Todiscos Stilmix aus Chanson, Pop und Jazz einfügt. Todisco & Pupato sind Herzensbrecher: Schmeichelnd und melodiös, unbändig und frech.

Weitere Infos: www.urtenen-schoenbuehl.ch/todiscopupato und im Inserat auf Seite 39.

Kulturkommission Urtenen-Schönbühl



... wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ihr unabhängiger Augenoptiker in Zollikofen

Keine Ladenkette, keine Einkaufsgruppe.

Das bedeutet für Sie:

individuelle Fachberatung rund um das Auge.

www.swiss-optik.ch – Telefon 031 911 11 04

Kostenlose Parkplätze bei Coop-Einstellhalle; Rollstuhlgängig | swiss optik-Brawand, Ziegeleiweg 2, 3052 Zollikofen



5.-9. Oktober 2026

Modilager

M A G I E

In diesem Modilager wird es magisch!
Gemeinsam entdecken wir die Welt der Magie
und Zauberei, werden selbst zu Zauberrinnen
und Hexen und verbringen eine unvergessliche
Woche. Am Abschlussabend erwarten uns
magische Überraschungen.

Das Modilager beinhaltet wie immer viel
Spass, Freude, Abendteuer und schöne
Momente.



Sei mit dabei!




Modilager
05.-09. Oktober 2026
Im Pfadihaus Zürich




Ein magisches Modilager erwartet uns!
Zusammen werden wir zum Beispiel zaubern, magischen
Tieren und Figuren begegnen und in die Welt von Kobolden,
Prinzessinnen, Elfen und Drachen eintauchen. Auch der
Abschlussabend wird verzaubert sein und tolle
Überraschungen bereithalten.

Beachte:
Die Lagerwoche kostet 110.- pro Person.
Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.
Die Anzahl Teilnehmende ist begrenzt.
Willkommen sind alle Mädchen, alle die sich als Mädchen
fühlen, Nicht-Binäre Personen sowie Interpersonen ab der 4.
Klasse.

Anmeldung mit folgenden Angaben bis am 31.08.2026 in
deiner rekja oder 076 423 61 09 / elin.schaeren@rekja.ch
Name:
Adresse / PLZ / Ort:
Mail / Tel.:
Bemerkung (Allergien, Vegi, etc.):
Unterschrift der Eltern:






Jungslager

5. - 9. Oktober 2026




Jungslager

5. - 9. Oktober 2026
auf dem Beatenberg




Pack deinen Rucksack und mach dich bereit für das Jungslager der rekja!

Übernachten werden wir auf dem Beatenberg hoch über dem Thunersee.
Nebst einer grandiosen Aussicht erwarten dich verschiedenste Aktivitäten.
Dabei soll aber auch das Zusammensein nicht zu kurz kommen. Knüpfe neue
Freundschaften am Lagerfeuer und erlebe unvergessliche Triumphe beim
Spiel und Sport.
Zwischen den einzelnen Aktivitäten kannst du dich mit feinem Essen stärken
und die Freizeit so verbringen, wie du gerne möchtest.

Beachte:
Die Lagerwoche kostet 110.- pro Person. Versicherung ist Sache der
Teilnehmenden. Die Anzahl Teilnehmende ist begrenzt. Weitere Infos folgen
nach Anmeldung.

Anmeldung mit folgenden Angaben bis am 31.08.2026 in deiner rekja oder
an 076 683 61 09 / athavan.rajendran@rekja.ch

Name Kind, Name Eltern(teil), Adresse / PLZ / Ort, Mail / Telefon,
Bemerkung (Allergien, Vegi, etc.).




Willkommen sind alle Jungs, alle die sich als Jungen fühlen, Nicht-Binäre
Personen sowie Interpersonen ab der 4. Klasse aus den Gemeinden
Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl, Jegenstorf und Fraubrunnen.



Programm rekja

MOOSSEEDORF, Sandstrasse 5

URTENEN-SCHÖNBÜHL, Zentrumsplatz 8



Regionale Fachstelle für offene
Kinder- und Jugendarbeit

WAS:	WANN:	WO:	INFO:
MiTräff	Jeden Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr	In allen rekja Fachstellen	Für alle von 6 – 20 Jahren
TeenTräff	Jeden Donnerstag 15:30 – 18:00 Uhr	In allen rekja Fachstellen	Für alle ab der 5. Klasse
Kidsträff	Jeden zweiten Freitag 14:00 – 17:00 Uhr	In allen rekja Fachstellen	Für alle von der 1. – 4. Klasse
JungsTräff	Jeden zweiten Mittwoch 18:00 – 20:30 Uhr	rekja Jegenstorf	Für alle Jungen, alle die sich als Jungen fühlen, nicht- binäre Personen sowie Interpersonen ab der 4. Klasse; für alle rekja Gemeinden.
ModiTräff	Jeden zweiten Mittwoch 18:00 – 20:30 Uhr	rekja Urtenen- Schönbühl	Für alle Mädchen, alle die sich als Mädchen fühlen, nicht- binäre Personen sowie Interpersonen ab der 4. Klasse; für alle rekja Gemeinden.
ModiFriti – time to shine	21.08., 30.10. 15:00 – 17:00 Uhr 28.08. 20.11.	rekja Urtenen- Schönbühl rekja Moosseedorf	Für alle Mädchen, alle die sich als Mädchen fühlen, nicht- binäre Personen sowie Interpersonen; für alle rekja Gemeinden.
JugendTräff	Jeden zweiten Freitag 19:00 – 22:30 Uhr	Juka, rekja Moosseedorf und rekja Schönbühl	Für alle ab der 7. Klasse für alle rekja Gemeinden
StreetSoccer Turnier	12. & 14. August	Schulanlage Lee, Urtenen-Schönbühl	Informationen auf www.rekja.ch
Gruebefest	29. August 14:00-20:00	Grubenstrasse 74, Urtenen-Schönbühl	Informationen auf www.rekja.ch
Kinder- und Jugendfest	4. & 5. September	rekja Moosseedorf	Informationen auf www.rekja.ch



Veranstaltungs-
kalender



Blog



Kaminfegergeschäft Buchsifeger GmbH

Die Kaminfeger für die Kantone Bern und Solothurn



Zum Glück gibt's den Buchsifäger

- Kaminfegerarbeiten
- Feuerungskontrollen
- Brandschutz
- Energieberatung
- Solar- und PV-Anlagen-Reinigungen





TSAP

TSAP AG

Architekten + Planer

Solothurnstrasse 32 | 3322 Urtenen-Schönbühl

T 031 761 33 01 | info@tsap.ch | www.tsap.ch



MESO-Ingenieure und Bauleitungen GmbH
Architektur/Bauleitungen/Ingenieure und Beratung

Mesut Tunç

Dipl. Bauingenieur FHO / Bauleiter

Mobile +41 76 326 63 25

E-Mail mt@meso-ing-bauleitungen.ch

Sandstrasse 13, CH-3302 Moosseedorf

www.meso-ing-bauleitungen.ch

Schmerzen? Chronische Erkrankungen?

TCM Seerose aus Moosseedorf kann Ihnen helfen!



Traditionelle Chinesische Medizin

Akupunktur, Moxibustion, Tuina

Wir sprechen Deutsch!



079 884 81 68 info@tcm-seerose.ch

20 Jahre rekja – Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

Feststimmung an allen Standorten

Bei hochsommerlichen Temperaturen feierte die rekja ihr 20-jähriges Bestehen mit einem abwechslungsreichen Jubiläumsfest in allen Mitgliedsgemeinden. Zahlreiche Kinder, Jugendliche, Familien und Interessierte besuchten am 20.06.2026 die vier Standorte.

2006 wurde die rekja gegründet. Zunächst war es ein regionales Angebot für Kinder und Jugendliche in Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl. Im Laufe der Jahre kamen die Gemeinden Jegenstorf und Fraubrunnen dazu.

Der Festtag begann am Vormittag in Fraubrunnen mit kreativen Angeboten, bevor in Jegenstorf gemeinsam Cookies und Muffins gebacken wurden. In Urtenen-Schönbühl standen Spiel und Bewegung im Mittelpunkt.

Den Höhepunkt bildete das grosse Jubiläumsfest in Moosseedorf. Rund um die rekja-Fachstelle im BeMo – Begegnungszentrum Moosseedorf an der Sandstrasse 5 wurde ein buntes Programm für alle Altersgruppen geboten, wie der Bilderbogen auf Seite 11 zeigt. Für Unterhaltung sorgten eine Rollschuhdisco, eine Hüpfburg, eine Fussballrodeoanlage, Bastel- und Spielangebote, Siebdruck, Kinderschminken, Riesenseifenblasen sowie eine Fotoausstellung zur 20-jährigen Geschichte der rekja. Grossen Anklang fanden auch die Fotobox, Kiosk und Mocktailbar mit Food und Drinks und das

gemeinschaftliche Kunstwerk, an dem Besucherinnen und Besucher mitwirken konnten. Bei den Jugendlichen stiess der Boxautomat auf grosses Interesse.

Auf der Bühne begeisterten Tanzgruppen aus der Region (Studio Bühne Bern und the Link aus Jegenstorf) das Publikum, bevor die Berner Hip-Hop-Formation Anticrew den Abend musikalisch prägte. Den eindrucksvollen Schlusspunkt setzte eine spektakuläre Feuershow.

Das Jubiläumsfest zeigte eindrücklich, wie wichtig die rekja für das gesellschaftliche Leben in der Region ist. Seit 20 Jahren schafft sie Begegnungsräume, fördert die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen und trägt zu einem lebendigen Miteinander in den Gemeinden bei. Das Jubiläum war deshalb nicht nur ein Rückblick auf zwei erfolgreiche Jahrzehnte, sondern auch ein sichtbares Zeichen für die Bedeutung der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Region.

Das Team der rekja bedankt sich herzlich bei allen Menschen, welche die letzten 20 Jahre mitgeprägt haben. Besonderer Dank gilt den Mitgliedsgemeinden Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl, Jegenstorf und Fraubrunnen, welche das Angebot ermöglichen. Merci viumau!

Text: Roman Brunner, Leitung rekja

Fotos: Mone Berisha



**13. AUGUST
2026**

19:00 UHR
RESTAURANT UTIGER,
MOOSSEEDORF



**GRATIS
BIER &
APÉRO**

POLITBIER

G R A U H O L Z

THEMA: UNSERE VOLKSSCHULEN

GÄSTE

**ALAIN
PICHARD**

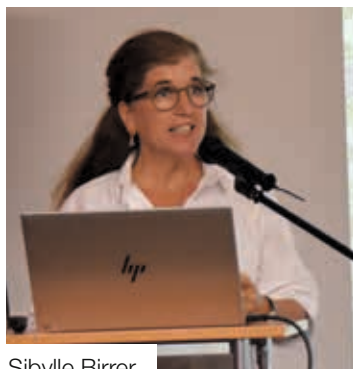
GROSSRAT UND
LEHRER A.D.

**ANNA-
KATHARINA
ZENGER**

LEITERIN GEWERKSCHAFT
BILDUNG BERN

Jahrtausende voller Umbrüche

Landschaften werden seit Jahrhunderten von Menschen genutzt und gestaltet. Die Spuren in den Sedimenten des Moossees zeigen eine erstaunlich detaillierte Geschichte davon. Dank dem sehr kleinen Einzugsgebiet haben praktisch alle Funde hiesigen Ursprung und dokumentieren die lokale Entwicklung.



Sibylle Birrer



Stefan Meier

Sibylle Birrer, Vorsteherin Amt für Kultur Kanton Bern, und Stefan Meier, Gemeindepräsident von Moosseedorf, freuten sich über einen fast vollen Saal im BeMo – Haus der Begegnung in Moosseedorf. Sibylle Birrer zeigte auf, dass Landschaft nie statisch ist. Die Menschen haben nach Ende der letzten Eiszeit vor rund 11'700 Jahren viele Spuren hinterlassen. Stefan Meier erinnerte an die Pfahlbauforschung und das meistverkaufte SJW-Heft «Die Pfahlbauer am Moossee» sowie den rund 6'500 Jahre alten Einbaum im «kleinsten Museum der Welt» – eine archäologische Vitrine am Moossee.

Pollenkörner bleiben in Sedimenten am Grund von Seen unter Sauerstoffabschluss über Jahrtausende erhalten. Sie erlauben es heute, die Vegetations- und Besiedelungsgeschichte einer Region detailliert und schlüssig zu rekonstruieren. Erforscht werden auch Pilzsporen aus dem Dung von pflanzenfressenden Tieren für Rückschlüsse auf die Viehhaltung. Holzkohlepartikel können die Verwendung von Feuer oder das Auftreten von Bränden anzeigen. Grössere Pflanzenreste wie Samen, Früchte, Blattfragmente oder Knospenschuppen ergänzen die Pollen- und Sporendaten und geben Hinweise auf die lokale Vegetation im unmittelbaren Umfeld. Moderne Analysen ermöglichen Zuordnungen auf Jahrzehnte bis auf Jahre. Die Entwicklung von Vegetation und Landnutzung kann mit der Siedlungsgeschichte und historischen Ereignissen verknüpft werden. Vorteil der Pollen- und Pflanzenanalyse ist: es gibt keine zeitlichen Lücken wie oft in der Geschichtsschreibung. Moossee und Burgäschisee liefern lückenlose Sedimentabfolgen vom Rückzug der Gletscher bis heute und gehören zu den best-

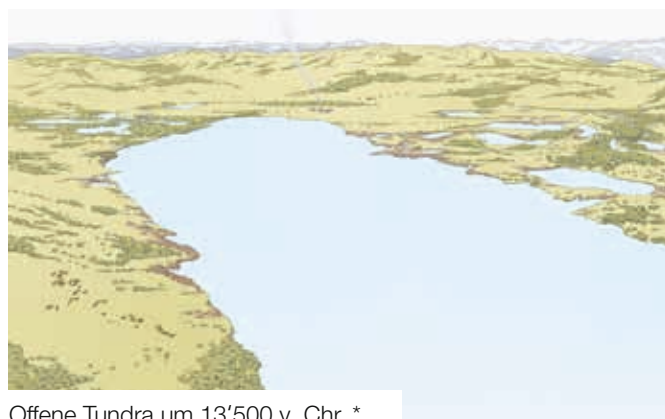


Fabian Rey

datierten und hochaufgelöseten Pollensequenzen in Europa. Für den Moossee besteht eine praktisch durchgehende Besiedlungsgeschichte seit mindestens 2'300 Jahren.

Fabian Rey, Laborleiter an der Universität Basel, präsentierte die Untersuchungen aus dem Moossee und dem Burgäschisee – rudimentär seit der letzten Eiszeit und detailliert von 5'300 v. Chr. bis zur Gegenwart;

- um 13'500 v. Chr.: offene Tundrasteppes mit ersten Sträuchern und Bäumen; Hinweise auf Mammut und Rentiere und ihre Jäger.
- um 11'000 v. Chr.: Birken- und Föhrenwälder.
- um 7'500 v. Chr.: Eichen- und Buchenmischwälder, praktisch keine menschlichen Funde.
- um 3'800 v. Chr.: Buchenmischwälder und menschliche Spuren von Seeufersiedlungen von «Pfahlbauern».
- um 1'450 v. Chr.: Buchenmischwald, aufgelichtet durch landwirtschaftliche Nutzung in der Bronzezeit.
- um 150 n. Chr.: stark genutzte offene Landschaft in der Römerzeit mit Palisaden um Felder. Neue Kulturpflanzen wie Roggen und Obst, Nuss- und Kastanienbäume.
- um 500: mehr Buchenmischwald und weniger Landwirtschaft im Frühmittelalter.
- um 1100: intensiv genutzte, sehr offene Landschaft im Mittelalter, Hanfanbau zur Stoffherstellung.
- um 1348: Agrarkrise wegen Klimaverschlechterung und Pest; weniger Roggen und andere Kulturpflanzen.
- um 1500: Spätmittelalter mit stark diversifizierter Landwirtschaft: Ackerbau, Obst- und Gemüsegärten sowie Viehwirtschaft.
- ab 1950: intensivere Landwirtschaft, mehr Viehhaltung, massive Verkehrswege, Industrialisierung.



Offene Tundra um 13'500 v. Chr. *

Insgesamt zeigt die Studie, dass die heutige Landschaft das Ergebnis einer über Jahrtausende währenden Wechselwirkung von Klima, Vegetation und menschlicher Tätigkeit ist. Auf intensivere Landnutzungen folgten immer wieder extensivere Zeiten mit Zunahme der Wälder. Mehr Landwirtschaft bedeutete früher auch mehr Biodiversität. Erst in der Neuzeit brachte die grossflächigere Intensivlandwirtschaft einen Rückgang. Neu geschaffene Biodiversitätsflächen und die Entwicklung zu



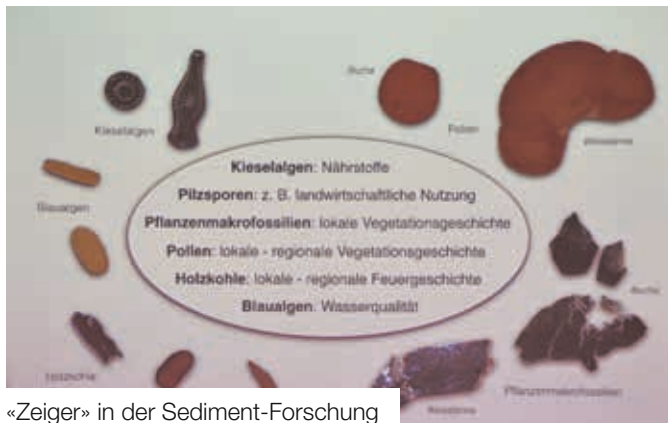
Seeufersiedlungen um 3'800 v. Chr. *



Römische Höfe um 150 n. Chr. *



Heutige Landschaft um 2026 n. Chr. *



«Zeiger» in der Sediment-Forschung

mechanischer Unkrautbekämpfung lassen hier auf eine Trendwende hoffen. Hingegen bleiben die Flächen, welche unter den explosionsartig gewachsenen Bauten und Verkehrswegen verschwunden sind, für die Natur verloren.

Der detaillierte Bericht von rund 40 Seiten ist im Jahrbuch «Archäologie Bern / Archéologie bernoise» 2026 (288 Seiten) enthalten. Die Publikation ist beim Archäologischen Dienst des Kantons Bern erhältlich zum Preis von CHF 56.00 plus Versand: www.kultur.bkd.be.ch => Archäologie.

Bericht: Ulrich Utiger

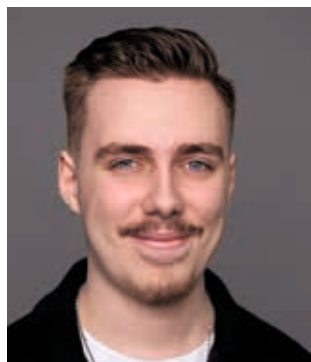
* Rekonstruktionen durch Oculus Illustration, Zürich; Bauten und Details nur für 2026 gesichert.

Migros Aare

159 erfolgreiche Lehrabschlüsse

Die Lehrabschluss-Feier der Genossenschaft Migros Aare vom 3.7.2026 auf dem Gurten stand unter dem Motto «Migros Talent Awards». Zehn Absolventinnen und Absolventen erreichten einen eidgenössischen Rang mit einer Abschlussnote von 5,3 oder höher und zählen damit zu den Besten ihres Berufs. Aus der Moossee-Region gehörte dazu: Noel Wälchli, Kaufmann EFZ, Betriebszentrale Schönbühl, Note 5.5. Bemerkenswert: die Abschlussquote von 96 Prozent unterstreicht die hohe Qualität der Berufsbildung der Migros Aare.

«Mit dem erfolgreichen Lehrabschluss habt ihr einen wichtigen Meilenstein erreicht. Darauf dürft ihr mit Recht stolz sein», gratulierte Reto Sopranetti, Geschäftsleiter der Migros Aare, den Absolventinnen und Absolventen. Dann berichteten ehe-



Noel Wälchli,
Betriebszentrale Schönbühl

malige Lernende von ihren Karrierewegen innerhalb des Unternehmens und machten deutlich, dass der Lehrabschluss häufig erst der Auftakt für weitere berufliche Perspektiven ist.

Bericht: Medienstelle
Genossenschaft Migros Aare;
Foto: Michèle Büschi

Kaffeefahrt auf den Gurten



Die Ausflügler auf den Gurten

Am 30. Mai 2026 durfte eine Gruppe von Bewohnerinnen und Bewohnern des Alterswohnsitzes Urtenen-Schönbühl einen ganz besonderen Ausflug erleben. Gemeinsam mit der Old Moossis-Fasnachtsgilde ging es auf die bereits zweite gemeinsame Kaffee-fahrt – diesmal auf den Berner Hausberg Gurten.

Bei strahlendem Sonnenschein chauffierten die Mitglieder der Old Moossis unsere Bewohnenden mit ihren Privatfahrzeugen nach Bern. Bereits die Fahrt war geprägt von angeregten Gesprächen, vielen Erinnerungen und grosser Vorfreude auf das bevorstehende Erlebnis. Die Gespräche waren so anregend, dass ein Old Moossi die erste Ausfahrt verpasst hat und einen kleinen Umweg einlegen musste.



Marsch zum Restaurant

Ein besonderes Abenteuer wartete bei der Talstation der Gurtenbahn. Damit genügend Zeit für das sichere Ein- und Aussteigen blieb, schaltete die Bahn extra auf Handbetrieb um. So konnten alle Gäste die Fahrt entspannt geniessen und den Ausblick auf die Stadt Bern bewundern.

Oben angekommen führte ein kurzer Spaziergang zum Restaurant, wo bereits Kaffee und frischer Apfelkuchen auf die Ausflugsgruppe warteten. Für einen weiteren Höhepunkt sorgte ein Mitglied der Old Moossis, das die Anwesenden und die übrigen Restaurantgäste mit einem Dudelsack-Ständchen

überraschte. Die musikalische Einlage zauberte vielen ein Lächeln ins Gesicht und machte den Nachmittag zu etwas ganz Besonderem.



Überraschung mit Dudelsack

Gegen 17 Uhr kehrten alle glücklich, gesund und mit vielen schönen Eindrücken nach Urtenen-Schönbühl zurück. Dort wartete zur allgemeinen Belustigung ausgerechnet nochmals Apfelkuchen zum Nacht auf die Ausflügler. Mit der Menüplanung üben wir noch etwas.

Ein solcher Ausflug wäre ohne das grosse Engagement der Old Moossis nicht möglich. Der Fasnachtsverein setzt sich seit Jahren mit viel Herzblut für soziale Projekte und gemeinnützige Aktionen ein. Für unsere Bewohnenden schenken die Mitglieder Zeit, Aufmerksamkeit und unvergessliche Erlebnisse. Dafür sind wir von Herzen dankbar.

Nach der erfolgreichen zweiten Kaffeefahrt laufen bereits die ersten Planungen für die dritte Ausgabe. Im Jahr 2027 soll die Reise in die Spiezer Bucht führen. Wir freuen uns schon heute darauf.

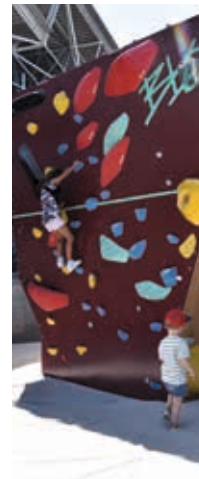
*Bericht: Patrick Albiker,
Geschäftsführer Alterswohnsitz Urtenen-Schönbühl*



40 Jahre GEWA

Offene Türen lockten 2'500 Besuchende nach Schönbühl. Betriebsrundgang, Attraktionen, Degustationen und Speisen und Getränke für jeden Geschmack erfreuten das Publikum. Geschichte und Aktuelles finden sich im Detail auf www.gewa.ch

Bilder: Ulrich Utiger



Aus dem Gemeinderat

E-Trendfahrzeuge: Gemeinde setzt auf Prävention und Sensibilisierung

E-Trotinetts, E-Töffli und E-Bikes sind im Alltag vieler Kinder und Jugendlicher angekommen. Gleichzeitig beschäftigen Fragen zur Verkehrssicherheit und zum verantwortungsvollen Umgang mit diesen Fahrzeugen die Bevölkerung. Der Gemeinderat von Moosseedorf hat dieses Anliegen aufgenommen und verschiedene Präventions- und Sensibilisierungsmassnahmen in Auftrag gegeben, die von der rekja umgesetzt werden.

Am 21. Mai 2026 fand erstmals ein Informationsanlass für alle 7. Klassen in Moosseedorf statt. Die Workshops wurden von der rekja gemeinsam mit dem regionalen Präventionspolizisten durchgeführt. Thematisiert wurden insbesondere die Sicherheit im Strassenverkehr sowie ein respektvoller Umgang mit E-Trendfahrzeugen. Gemeindepräsident Stefan Meier war vor Ort und brachte Rückmeldungen aus der Bevölkerung in die Diskussion ein. Der Anlass wurde als erfolgreich bewertet und soll künftig jährlich durchgeführt werden.

Bereits im Oktober 2025 wurde die Broschüre «Elektro-Trendfahrzeuge» über die Schulkommunikationsplattform Escola an alle Schülerinnen und Schüler der 4. bis 9. Klassen sowie deren Eltern versandt. Ergänzend dazu führt die rekja eine laufende Sensibilisierungskampagne durch. Über ihre Social-

Media-Kanäle sowie den Bildschirm beim RBS-Bahnhof werden regelmässig Informationen und Präventionsbotschaften veröffentlicht. Zudem liegen die Informationsbroschüren der Kantonspolizei Bern zu Elektro-Trendfahrzeugen dauerhaft im BeMo und im Schulhaus auf.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil ist die tägliche Beziehungsarbeit der rekja. Im direkten Kontakt mit Kindern und Jugendlichen werden Themen wie Verkehrssicherheit, Rücksichtnahme und Verantwortung kontinuierlich aufgegriffen und besprochen. Mit diesen Massnahmen leistet die Gemeinde einen Beitrag zu mehr Sicherheit und gegenseitiger Rücksichtnahme im öffentlichen Raum.

Kreisel Bernstrasse (Schifflikreisel)

Der Gemeinderat hat für die Neugestaltung des «Schifflikreisel» (Bernstrasse) einen Nachkredit von CHF 19'000.00 genehmigt.

Biodiversitätskonzept Moosseedorf

Der Gemeinderat hat zur Sicherstellung der Biodiversität ein entsprechendes Konzept genehmigt.

Gemeinderat Moosseedorf

Aus der Verwaltung

Personelles

Herzliche Gratulation zum Lehrabschluss

Im Juni 2026 war es so weit: Unsere Lernenden im dritten Lehrjahr durften voller Stolz ihr eidgenössisches Fähigkeitszeugnis entgegennehmen – ein bedeutender Meilenstein auf ihrem beruflichen Weg.

Mit grosser Freude und Anerkennung gratulieren wir herzlich zur erfolgreich bestandenem Abschlussprüfung:

- **Dean Koch**, Kaufmann EFZ, Gemeindeverwaltung Moosseedorf
- **Anina Bucheli**, Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ, Schulanlage Moosseedorf
- **Larissa Grepper**, Fachfrau Betreuung EFZ, Kita Moosseedorf
- **Joy Hubacher**, Fachfrau Betreuung EFZ, Kita Moosseedorf

Wir sind stolz auf ihre Leistungen und ihren engagierten Einsatz während der Lehrzeit. Anina und Larissa bleiben der Gemeinde erhalten. Joy und Dean schlagen neue Wege ein und verlassen die Gemeinde. Für den weiteren beruflichen und privaten Weg wünschen wir allen von Herzen alles Gute, viel Erfolg und Freude an dem, was kommt!

Dienstjubiläum

Am 1. August 2026 feiert **Sandra Angulo**, Betreuerin Tagesschule, ihr 15-jähriges Dienstjubiläum. Seit 2011 engagiert sie sich mit grosser Zuverlässigkeit, viel Herzblut und grossem Einsatz für die Kinder der Tagesschule.

Der Gemeinderat und die Verwaltung danken Sandra Angulo herzlich für ihre langjährige Treue, ihr Engagement und ihren wertvollen Einsatz zugunsten der Tagesschule und der Gemeinde Moosseedorf. Wir gratulieren ihr herzlich zu diesem besonderen Jubiläum und wünschen ihr weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit sowie alles Gute und beste Gesundheit für die Zukunft.

Eintritte

Mit grosser Freude begrüßen wir unsere neuen Lernenden, die am 1. August 2026 ihre berufliche Grundbildung bei uns beginnen. Wir heissen sie herzlich willkommen und wünschen ihnen einen erfolgreichen Start, viele spannende Erfahrungen und eine lehrreiche sowie bereichernde Ausbildungszeit.

Unsere neuen Lernenden:

- **Milena Marti**, Kauffrau EFZ, Gemeindeverwaltung Moosseedorf
- **Miran Sadiku**, Unterhaltspraktiker, Schulanlage Moosseedorf
- **Gabriel Balsiger**, Fachmann Betreuung EFZ, Kita Moosseedorf

Wir freuen uns sehr, sie auf ihrem Weg begleiten zu dürfen und sind gespannt auf die kommenden gemeinsamen Jahre!

Per 1. August 2026 heissen wir zudem herzlich willkommen:

- **Marcel Marbot**, Mitarbeiter Werkhof
- **Melanie Schlatter**, Betreuerin Spielgruppe
- **Matthias Croci**, Koch Tagesschule
- **Kristina Novakovic**, Betreuerin Tagesschule
- **Andrea Marti**, Betreuer Tagesschule

Wir freuen uns, die neuen Mitarbeitenden begrüßen zu dürfen, und wünschen ihnen für den Start in ihrer neuen Tätigkeit viel Erfolg, Freude und einen guten Einstieg.

Austritte

Renato Jaggi, Koch der Tagesschule Moosseedorf, verlässt uns per Ende Juli 2026. Seit dem 1. Februar 2024 hat Renato Jaggi mit grossem Engagement für das Wohl unserer Tagesschulkinder gesorgt. Mit viel Herzblut, Kreativität und Fachkompetenz bereitete er täglich feine und abwechslungsreiche Menüs zu und leistete damit einen wertvollen Beitrag zum Tagesschulalltag. Für seinen Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit danken wir ihm herzlich. Für seinen weiteren beruflichen und privaten Lebensweg wünschen wir Renato Jaggi alles Gute, viel Erfolg, beste Gesundheit und Zufriedenheit.

Eveline Mischler und **Elena Sartori** beenden im Sommer 2026 ihr Praktikum bei der rekja. Während ihrer Praktikumszeit haben sie die Kinder- und Jugendarbeit mit viel Engagement, Motivation und wertvollen Ideen unterstützt. Sie haben die vielfältigen Aufgaben der rekja kennengelernt, aktiv mitgestaltet und einen geschätzten Beitrag zu unseren Angeboten und Projekten geleistet. Für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit danken wir Eveline und Elena herzlich. Für ihre persönliche und berufliche Zukunft wünschen wir ihnen alles Gute, viel Erfolg, Freude und Zufriedenheit.

Gemeindeverwaltung Moosseedorf

rekja Adressen + Kontakte im Dorf

rekja - Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

3302 Moosseedorf: Sandstrasse 5

Tel. 076 683 61 09 • moosseedorf@rekja.ch

www.rekja.ch





Dienstag:
25. August 26
15. September 26
27. Oktober 26
24. November 26
26. Januar 27
23. Februar 27

Im Elternnetz Moosseedorf

Lernen sich Eltern mit ihren Babys kennen, können zusammen Spaziergänge machen, Kaffee trinken, Themen besprechen und sich gegenseitig unterstützen.

Jeweils am letzten Dienstag im Monat
um 10.00Uhr im BeMo, Sandstrasse 5
3302 Moosseedorf





Herbstmärit

4. September 2026
09.00 - 15.00 Uhr
Max-Bill-Platz

Es werden Wertgutscheine verteilt.
Diese können an den Marktständen,
jedoch nicht fürs Essen, eingelöst
werden. Gutscheine solange Vorrat.

Der Max-Bill-Platz ist für
den Durchfahrtsverkehr
gesperrt. Als Parkplatz
steht der Parkplatz des
Kirchgemeindehauses zur
Verfügung.



Sperrung Max Bill Platz

Für den Herbstmärit und die anschliessende Zirkus-Show wird der Max Bill Platz für den motorisierten Verkehr wie folgt gesperrt:

Freitag, 4. September 2026, 08:00-19:00 Uhr

Die Durchfahrt über den Max Bill Platz ist während diesem Zeitraum für Autos und andere motorisierte Fahrzeuge nicht möglich. Für Fahrräder bleibt die Durchfahrt offen.

Die Durchfahrt zum Lindenweg ist von der Bernstrasse her für sämtliche Fahrzeuge jederzeit gewährleistet.



Die Zufahrt bis zum Parkplatz beim Denner/Restaurant Linde ist von der Moosbühlstrasse her für sämtliche Fahrzeuge jederzeit gewährleistet.

Für Besuchende des Herbstmärit sowie der Zirkus-Show steht der Parkplatz des Kirchgemeindehauses zur Verfügung.



Gemeindeverwaltung Moosseedorf

Das BeMo 2025 steht für Begegnung und Austausch.

Raumreservation, Angebote besuchen oder Angebote organisieren

Weitere Informationen



MACHEN SIE MIT – IHR ENGAGEMENT MACHT DEN UNTERSCHIED!



In unserer Gemeinde gibt es viele Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren und wertvolle Erfahrungen zu sammeln – Ihr Einsatz bringt Freude, Begegnung und Unterstützung für Menschen, die es brauchen.

Private Beistandschaft



Werden Sie private Beistandsperson!

In jeder Gemeinde gibt es Menschen, die auf Unterstützung und Begleitung angewiesen sind – und Menschen, die ihre Fähigkeiten und Hilfsbereitschaft einbringen möchten.

Voraussetzungen:

- Freude am Umgang mit Menschen
- Flair für Zahlen für die Finanzverwaltung
- Mindestens 4 Stunden Zeit pro Monat
- Gutes Leumundszeugnis

Die Tätigkeit wird gemäss den Richtlinien (ESBV) der KESB entschädigt – allerdings nicht als marktüblicher Lohn.

Unterstützung erhalten Sie jederzeit von der PriMa-Fachstelle des Sozialdienstes Münchenbuchsee.

Jetzt Kontakt aufnehmen!

Fabienne Binggeli, Sozialarbeiterin

☎ 031 868 38 48

✉ fabienne.binggeli@sd-muenchenbuchsee.ch



Treff Badweg



Wir suchen Menschen mit Herz und etwas Zeit!

Sie möchten soziale Kontakte knüpfen, eine erfüllende Aufgabe übernehmen und anderen eine Freude machen?

Einsatzmöglichkeiten:

- Mithilfe beim Mittagstisch (findet 2x pro Woche statt, ca. 25 Senior*innen)
- Betreuung in der Cafeteria (Getränke servieren, Gespräche führen, Begegnungen ermöglichen)

Schon ein einziger Einsatz pro Monat macht einen grossen Unterschied – und Sie werden Teil eines engagierten Teams!

Jetzt Kontakt aufnehmen!

Monika Göggel, Betriebsleiterin

☎ 079 317 09 56

✉ betriebsleitung@treff-badweg.ch

Integration



Helfen Sie bei der Integration
fremdsprachiger Mitbürger*innen!

Sprache öffnet Türen – zu Bildung, Integration und persönlicher Entwicklung. In der Gemeinde Moosseedorf gibt es eine Palette von Möglichkeiten, sich in diesem Bereich zu engagieren.

Einsatzmöglichkeiten:

- Tandems – Austausch in deutscher Sprache bei z.B. gemeinsamen Spaziergängen
- Sprechtraining – wöchentliche oder monatliche Gesprächsrunden zu Alltagsthemen (ohne Lehrdiplom; Einführung durch Kursleiterinnen, Schnuppern erwünscht)
- Integrationstreff – alle 14 Tage Spiel- und Begegnungsabende, um Mundarten (v. a. Berndeutsch) in Alltagssituationen besser zu verstehen.
- Schlüsselpersonen - unterstützen und übersetzen in Bereichen der Regelversorgung (z.B. Schule)

Jetzt Kontakt aufnehmen!

Sabrina Riesen, Abteilungsleiterin
zentrale Dienste

☎ 031 850 13 13

✉ sabrina.riesen@moosseedorf.ch



BeMo 2025



Machen Sie unser Dorf lebendig!

Im BeMo 2025 soll für alle Generationen das Leben pulsieren: mit spannenden Anlässen, kreativen Ideen und echter Dorfgemeinschaft.

Dafür suchen wir engagierte Personen, die Lust haben, eigene Veranstaltungen zu organisieren – sei es ein Spielnachmittag, ein Diskussionsabend, ein Kurs, ein Filmabend oder etwas ganz Neues.

Was wir bieten:

- Einladende Räume für Ihre Ideen
- Möglichkeit zur Nutzung der Cafeteria
- Unterstützung bei der Organisation
- Freude an Gemeinschaft und Austausch

Jetzt Kontakt aufnehmen!

Sabrina Riesen, Abteilungsleiterin
zentrale Dienste

☎ 031 850 13 13

✉ sabrina.riesen@moosseedorf.ch



Auch viele **Vereine** suchen immer Freiwillige. Die Liste aller Vereine in Moosseedorf finden Sie mittels nebenstehendem QR-Code oder unter:
<https://www.moosseedorf.ch/de/vereinsverzeichnis/index.php>



U...BAR

2026

Freitag, 04.09.2026 ab 21:00 – 03:00 Eintritt frei, Cash only!

«Im Herzen von Moosseedorf bei der Unterführung Bernstrasse»



presented by club alive

moosseedorf
miteinander

Gemeinde Moosseedorf presents

SILUCIRC

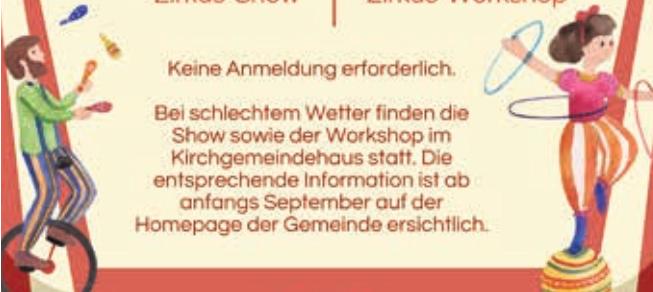
ZWEI IN BALANCE, EINS IM FLOW

4. September 2026, Max-Bill-Platz

15.30 Uhr Zirkus-Show	16.30 Uhr Zirkus-Workshop
--------------------------	------------------------------

Keine Anmeldung erforderlich.

Bei schlechtem Wetter finden die Show sowie der Workshop im Kirchgemeindehaus statt. Die entsprechende Information ist ab anfangs September auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich.



Pump-Track Grauholz



Urtenen-Schönbühl
März bis Mai
Schulhausplatz Schulen Lee



Moosseedorf
Juni bis August
Schulhausplatz

Mattstetten
September bis November
Schulhausplatz

Verhaltensregeln Pumptrack

- ! Überschätze dich nicht! Die Benützung der Anlage erfolgt auf eigene Gefahr. Der Betreiber lehnt jegliche Haftung ab.
- 🤝 Respektiere die anderen Fahrer und halte stets genügend Abstand.
- 🧐 Das Tragen eines Helms auf der ganzen Anlage ist Pflicht. Eine geeignete Schutzausrüstung wird empfohlen.
- 🚲 Die Benützung des Pumptracks ist nur mit nicht-motorisierten Fahrgeräten (Bikes, Scooter, Skateboards, Inline-Skates) erlaubt.
- 🚑 Wähle im Notfall die Telefonnummer 144.
- 🗑️ Halte die Pumptrack-Anlage und die Umgebung sauber, indem du deinen Abfall selbst entsorgst. Danke!
- 🕒 Bitte nehme Rücksicht auf die Anwohner und halte die Ruhezeiten der Gemeinde ein.

Ein gemeinsames Angebot der Gemeinden Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl und Mattstetten

Anlässe und Aktivitäten

Wanderung für Senior*innen

Entlang dem Bielersee: Täuffelen-Nidau



Datum: Mittwoch, 26. August 2026
Treffpunkt / Zeit: Bahnhofplatz Moosseedorf um 9 Uhr
Abfahrt in Moosseedorf: 09:23 Uhr

Gruppe 1: Wandert ab Täuffelen dem Bielerseeufer entlang nach Nidau.

Distanz ca. 10 km meist flache Naturwege.

Gruppe 2: Beginnt die Wanderung in Lattrigen nach Nidau.

Distanz ca. 5.5 km auf meist flachen Naturwegen.

Zvieri: Gemeinsam im Restaurant Löwen in Nidau.

Ausrüstung: Verpflegung, genügend Trinkflüssigkeit, gute Schuhe, Sonnen-/Regenschutz, persönliche Notfallmedikamente, Wanderstöcke empfohlen!

Rückfahrt: Ab Nidau um 15:49 Uhr

Ankunft: In Moosseedorf um 16:19 Uhr

Kosten: Halbtax ca. CHF 12.00

Versicherung: Sache der Teilnehmenden

Anmeldung: **Bis Montag, 24. August 2026, 12:00 Uhr an:**
Beat Zesiger | 078 681 38 33,
Joseph Wenger | 079 446 29 78

Neue Wanderinnen und Wanderer sind immer herzlich willkommen.

Herzlich willkommen, Julian!

Von September bis Dezember 2026 dürfen wir Julian Meyer als Praktikanten in unserer Kirchgemeinde willkommen heissen. Er absolviert sein Praktisches Semester bei Pfarrerin Kathrin Brodbeck in Moosseedorf und wird das Gemeindeleben in dieser Zeit aktiv mitgestalten. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit, viele bereichernde Begegnungen und



wünschen ihm einen guten Start. Lernen Sie Julian Meyer kennen:

Ich bin Julian Meyer und werde von September bis Dezember 2026 mein Praktisches Semester in der Kirchgemeinde Moosseedorf bei Pfarrerin Kathrin Brodbeck absolvieren.

Ich studiere an der Uni Bern Theologie und habe vorher in Deutschland Theologie, Geschichte und Pädagogik studiert. In der Theologie interessieren mich besonders Fragen zu politischer Theologie und Ethik und wie Offenheit gegenüber anderen möglich sein kann, auch wenn (politische) Positionen sich verhärten. Interessant finde ich auch das Thema Schöpfung, die Würde des Menschen und der Natur und das begleitende Handeln Gottes in der Welt. In meiner Masterarbeit beschäftige ich mich zurzeit mit der Frage, wie gegenwärtig vom Heiligen Geist gesprochen werden kann, so dass menschliche Erfahrungen von positiver Veränderung als Wirken des Geistes interpretiert werden können.

Ich komme aus einer kleinen Stadt an der Nordsee und bin Anfang 2025 für mein Studium in die Schweiz gezogen. Zwar vermisse ich das Meer ein wenig, aber dafür staune ich jeden Tag über die Berge und die Natur in der Schweiz.

Im Praktischen Semester freue ich mich darauf, Gemeindestrukturen in der Schweiz besser kennen zu lernen und zu erfahren, wie reformiert sein sich von dem in Deutschland unterscheidet. Ich bin gespannt auf die vielen interessanten Begegnungen, die ich erleben darf und auf die Gottesdienste, Andachten, das Krippenspiel und die KUW und vieles mehr, das ich mitgestalten darf.

Vielleicht sehen wir uns mal!

Unseren Veranstaltungskalender finden Sie unter:
www.kige.ch oder informieren Sie sich wöchentlich im Kirchenzettel des Fraubrunner Anzeigers.



**4. September
2026**



Zirkus-Show

15.30 – 16.10 Uhr

Max-Bill-Platz



Herbstmärit

09.00 – 15.00 Uhr

Max-Bill-Platz



Kinder- und Jugendfest

ab 17.00

BeMo2025



Zirkus- Workshop

16.30 – 18.00 Uhr

Max-Bill-Platz

Weitere Informationen zu
den jeweiligen
Programmpunkten:



rekja

Konzertchor CANTISSIMO

Der Konzertchor CANTISSIMO unter der Leitung von Dirigentin Susanne Grossenbacher und Präsidentin Marianne Häderli gewinnt den 5. Moosseedorfer Kleinkunstpreis. Mit beeindruckenden Auftritten auf konstant hohem Niveau hat sich der Chor diese Auszeichnung verdient.

Am 1. Juli 2026 war im Kirchgemeindehaus Moosseedorf eine Probe mit anschliessendem Höck und Bräteln angesagt. Gegen Schluss der Probe gab es eine Überraschung: eine Vorstandsdelegation von kultur@moosseedorf mit Präsidentin Nicole Violand stürmte die Bühne – ausser der CANTISSIMO-Präsidentin und -Dirigentin waren alle Anwesenden total überrascht. Zur Melodie des Kinder- und Volksliedes «Dert änet em Bärgli» wurde singend die Preisverleihung in 6 Strophen übermittelt. Beim Refrain wurde die Vorstandsdelegation vom Chor kräftig unterstützt.

Der Kleinkunstpreis ist eine Initiative von kultur@moosseedorf. Er wird im Turnus von zwei bis drei Jahren an Akteure aus der Kleinkunstszene als Zeichen der Anerkennung für geleistete Arbeit sowie zur Aufmunterung für künftiges Schaffen vergeben.

kultur@moosseedorf

Präsidentin Nicole Violand überreichte Susanne Grossenbacher und Marianne Häderli die Urkunden nach der gesungenen Laudatio. Der Konzertchor CANTISSIMO wurde 2001 als Verein gegründet. Vorläufer war der in Urtenen-Schönbühl seit 1991 bestehende «Singkreis». Aktuell sind rund 60 Sängerinnen und Sänger jeden Alters aktiv. Seit 1991 ist Susanne Grossenbacher die musikalische Leiterin.



Marianne Häderli und Susanne Grossenbacher (rechts) mit Urkunde

Cantissimo singt anspruchsvolle, mehrstimmige Chorsätze. Das Repertoire reicht von klassischer Musik aller Jahrhunderte über Gospel, Musical-Melodien bis zu Volksliedern aus aller Welt. Jährlich wird eine Konzertreihe zu einem Thema gestaltet; beispielsweise 2025 «Morgenhelle – Abendstille», 2022 «Wer hat an der Uhr gedreht?», 2018 «Mini Seel singt ohni Änd», 2014 «Vocal swing – Rock, Pop, Jazz and more». Alle Projekte und Themen sind auf der Homepage www.cantissimo.ch zu finden. Dazu auch kommende Veranstaltungen, Hörproben usw. Wer CANTISSIMO und weitere Chöre in der Kirche und im Zentrumssaal Urtenen-Schönbühl erleben will, notiert jetzt schon den 6. März 2027 für die «Nacht der



Engagierte Probenarbeit



Höck vor dem Kirchgemeindehaus



Vorstandsdelegation kultur@moosseedorf: Ursula Rufer, Valérie Berger, Nicole Violand (von links)

Chöre». Das Konzert in Moosseedorf wird auf www.kulturmoosseedorf.ch angekündigt.

Ebenfalls im Jahr 2027 wird CANTISSIMO von kultur@moosseedorf für ein Konzert in Moosseedorf engagiert, um den Kleinkunstpreis öffentlich zu feiern. Sobald das Datum fixiert ist, wird es auf www.kulturmoosseedorf.ch und in «am moossee» angekündigt.

kultur@moosseedorf freut sich, das Kulturschaffen im Dorf und der Region weiter zu fördern, die Bevölkerung zu eignen Aktivitäten anzuregen und mit attraktiven Darbietungen und Vorstellungen zu erfreuen.

KINDER- UND JUGEND *Fest*

04. - 05. September 2026

rund um die rekja, an der Sandstrasse 5 in Moosseedorf



Freitag

15.30-16.10 Uhr	Zirkus - Show von Silucirc (Max-Bill-Platz)
16.30-18.00 Uhr	Zirkus - Workshop, von Silucirc geleitet
17.00-19.00 Uhr	Kiosk und Spiel & Spass
Start um 19.00 Uhr	Openair Kino "Die Gangster Gang" (FSK 6)

Samstag

14:00 - 20:00 Uhr	Verpflegung & Kiosk
14:00 - ca. 18:00 Uhr	Spiel & Spass
14:00 - 18:00 Uhr	Spray - Angebot
15:00 Uhr	Magic Henä (Zaubershow)
16:00 Uhr	Jonglier - Show
ca. 16:20 Uhr	Jonglier - Workshop
16:30 Uhr	Konzert von Fresh Spirit
17:30 Uhr	Torpeza Ritmika (Akrobatik)
18:00 - 22:00 Uhr	Jugendchill im JUKA (ab 7. Klasse)



Reformierte Kirche
Münchenbuchsee
Moosseedorf



JUNIOR
OK

BEMO
2025
Haus der
Begegnung
Moosseedorf

rekja

kultur@moosseedorf

Miteinander-Tag 2026

Wer kennt das nicht: Ein falsches Wort, eine unbedachte Handlung – und schon entstehen Spannungen. Genau hier setzt unser Miteinander-Tag 2026 an. Gemeinsam mit allen Schülerinnen und Schülern, Lehrpersonen sowie Mitarbeitenden der Betreuung und Schulsozialarbeit haben wir uns einen ganzen Tag lang Zeit genommen, um unser Miteinander zu stärken.

Im Zentrum stand unser Modell zur **gewaltfreien Selbstbehauptung**. Dabei geht es nicht darum, Konflikte zu vermeiden – denn diese gehören zum Alltag – sondern darum, angemessen und respektvoll damit umzugehen. Alle sollen für sich einstehten lernen – aber ohne Gewalt.



Grundsätze gewaltfreie Selbstbehauptung

Gemeinsam unterwegs

Nach einem gemeinsamen Start trafen sich die Kinder und Jugendlichen in **altersdurchmischten Gruppen**. So konnten neue Kontakte entstehen, Jüngere von Älteren lernen und alle voneinander profitieren. Mit Kennenlern- und Kooperationsspielen haben wir Vertrauen aufgebaut und uns besser miteinander bekannt gemacht. Gleichzeitig wurde das Modell der Selbstbehauptung eingeführt und gemeinsam erarbeitet. Im weiteren Verlauf konnten die Schülerinnen und Schüler das Gelernte konkret anwenden: Anhand von Beispielen und kurzen Film-Sequenzen wurde geübt, wie man in schwierigen Situationen reagieren kann. Ergänzt wurde dies durch kreative Arbeiten – es entstanden Spielkarten und Buttons, die uns auch im Alltag an das Gelernte erinnern sollen.

Besondere Momente waren die gemeinsame Pause und das Mittagessen. Hier standen das **Begegnen, Austauschen und Zusammensein** im Mittelpunkt – ein wichtiger Teil eines gelingenden Miteinanders.



Vertrauen und Selbstbehauptung üben

Zurückblicken und mitnehmen

Am Nachmittag wurde in den Klassen reflektiert: Was haben wir erlebt? Was nehmen wir mit? Wie können wir das Gelernte im Alltag anwenden? Der gemeinsame Abschluss zeigte nochmals: Wir sind eine Gemeinschaft – und Jede und Jeder trägt dazu bei, wie wir miteinander umgehen. So schaffen wir Schritt für Schritt eine Schule, in der **Respekt, Mut und gegenseitige Unterstützung** selbstverständlich sind.

Bericht: Franziska Frauchiger, Co-Leiterin Tagesschule



Altersdurchmischte Gruppe



Sprechstunde Gemeinde- präsident

Er ist von **09.00 bis 11.30 Uhr** im
BeMo 2025 Haus der Begegnung,
Sandstrasse 5, 3302 Moosseedorf
anzutreffen.

29. August 2026
26. September 2026
24. Oktober 2026
weitere Termine folgen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Gemeindepräsident freut sich über eine
rege Besucherzahl.





 persönlich
 pünktlich
 präzise

portner schreinerei

3324 hindelbank
tel. 031 859 39 59
schreinerei-portner.ch



Wohnbaugenossenschaft Moossee sucht Grundstücke & Zusammenarbeit in Moosseedorf

Möchten Sie Ihr Grundstück oder eine bestehende Liegenschaft weiterentwickeln oder langfristig sinnvoll nutzen?

Die Wohnbaugenossenschaft Moossee ist eine genossenschaftlich organisierte Trägerschaft mit dem Ziel, in Moosseedorf langfristig bezahlbaren und sozialen Wohnraum zu schaffen. Wir stehen für nachhaltige, gemeinschaftsorientierte Wohnformen mit ökologischem und sozialem Mehrwert.

Als lokal verankerte Nachbarn sind wir bereits heute an mehreren Standorten in Moosseedorf tätig und vermieten 62 Wohnungen. Diese Erfahrungen möchten wir nutzen, um weitere Projekte vor Ort zu ermöglichen.

Aktuell prüfen wir neue Möglichkeiten und suchen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, die sich eine Zusammenarbeit vorstellen können – sei es durch Baurecht, Teilnutzung, Verkauf oder gemeinsame Entwicklung.

Haben Sie ein Grundstück oder eine Liegenschaft und Interesse an einem unverbindlichen Austausch?

Dann freuen wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme.

Wohnbaugenossenschaft Moossee

Christian Zürcher, Tannackerstrasse 14, 3302 Moosseedorf
cz@magnifico.ch


 plus www.tamue.ch
 Kinderbetreuung in der Tagesfamilie

Kinderbetreuung mit Herz!



Wir suchen Tagesfamilien,
die mit Herz und Liebe Kinder
bei sich zu Hause betreuen möchten.

**stundenweise - mittags -
ganztags - halbtags**

Bitte melden Sie sich!
Wir freuen uns über Ihr Interesse.

TaMü Tageselternverein, Laubbergweg 52, 3053 Münchenbuchsee
Anita Haegeli, Präsidentin 031 869 53 06, anita.haegeli@tamue.ch

Info-Abend «Kreislauf WALD»



Spaziergang zum Wald

Wälder bedecken 32% der Schweiz und prägen damit die Landschaft. Dazu sind sie Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen, produzieren Sauerstoff, speichern Wasser, liefern Holz für Bau und Energie. Kurz: ohne Wald ist die heutige Schweiz nicht vorstellbar.

Mehr Details über die vielen Funktionen unseres Waldes gab es am 29. Mai 2026 auf dem Biglerhof an der Eichenstrasse 63 zu erfahren. Die Familie Bigler versorgt einen Teil des Dorfes mit Wärme aus Holz aus dem eigenen Wald. Förster Ruedi Schweizer, Simon Bigler und Martin Häberli boten viele fachliche und praktische Informationen zur Waldwirtschaft. Die SVP-Moosseedorf besorgte die Organisation sowie Speis und Trank. Rund 70 Personen nutzten die Gelegenheit, um sich zu informieren und nahmen eine kurze Exkursion in den nahen Wald unter die Füsse. Die intensiven Gespräche beim gemütlichen Teil zeigten: der Wald stösst auf grosses Interesse. Mildes Frühsommer-Wetter begleitete den informativen und geselligen Anlass.



Entlang an grossen Holzvorräten

Der Williwald – viele Eigentümer, Nutzungen und Ansprüche



Förster Ruedi Schweizer informiert über den Williwald

Von den rund 285 Hektaren (ha / 1 ha entspricht 10'000 m², also 100 m x 100 m) Gesamtfläche liegen 127 ha in der Gemeinde Moosseedorf. Davon sind 51 ha im Privatbe-

sitz, 48 sind Staatsforst des Kantons Bern, 17 ha gehören der Burgergemeinde Bern und 11 ha jener von Moosseedorf. Die übrigen 158 ha zählen zu den Gemeinden Münchenbuchsee, Bolligen, Zollikofen und Ittigen. Revierförster Ruedi Schweizer vom Forstrevier Aarberg-Jegenstorf ist für den Moosseedorfer Privat- und Bürgerwald zuständig. Vier weitere Förster kümmern sich um die übrigen Flächen. Die komplexen Eigentümer-Strukturen und Verantwortungen erfordern viel Koordination und Verständnis.

Will ein Waldbesitzer Holz nutzen, muss er vom Förster die gewünschten Bäume anzeichnen lassen. Damit wird eine fachlich optimale Nutzung sichergestellt. Idealerweise sollte sich der Wald selber verjüngen, aber die Klimaerwärmung erfordert gezielte Anpassungen. Die Rottanne ist ein Flachwurzler und hat heute oft Mühe, genügend Wasser zu erhalten. Tiefwurzler wie Eiche oder Weissstanne haben bessere Chancen. Bis Ende Mai gab es genug Regen für alle Bäume, aber die anschliessende lange Trockenheit wird Opfer fordern.

In früheren Zeiten sah man oft «Holzsammler» und konnte dann «aufgeräumte Wälder» beobachten. Heute weiss man: Abgestorbene Bäume und Äste sind als «Totholz» wichtig für die Biodiversität. Allerdings können diese bei Trockenheit die Ausbreitung von Waldbränden fördern. Wie bei Vielem muss immer das optimale Gleichgewicht angestrebt werden. Das gilt auch für Waldstrassen, welche nach dem Sturm «Lothar» im Dezember 1999 vermehrt gebaut wurden. Waldstrassen und -zusammenlegungen haben die Nutzung wirtschaftlicher gemacht, ermöglichen aber auch eine schonende Bearbeitung der dazwischen liegenden Parzellen. Im Schweizer Mittelland steht klar die Nutzung der Wälder im Vordergrund, in den Bergregionen ist die Schutzfunktion im Fokus.



Simon Bigler beschreibt die Holzarten

Welches Holz für welchen Zweck

Jede Bauart hat spezifische Eigenschaften und damit unterschiedliche Nutzungsschwerpunkte. Simon Bigler erläuterte dem Publikum die optimalen Verwendungen. Grundsätzlich ist Nadelholz meist leichter und weicher, Laubholz meist schwerer und härter.

Die meistverbreitete und rasch wachsende **Rottanne** ist preisgünstig und wird häufig als Bauholz im Innenbereich wie Dachstöcke, für Verpackungen und als Papierrohstoff genutzt. Dem Wetter ausgesetzt wird sie rasch grau, was man oft an älteren Scheunen usw. beobachten kann. Darum kommt im Chaletbau meist **Lärche** zum Einsatz. Diese bleibt heller und behält das «hölzige» Aussehen. **Buche** ist ein beliebtes Energieholz: 1 m³ ergibt 2.8 m³ Schnitzel und spart rund 100 Liter Heizöl; Rottanne nur rund 70 Liter. **Eiche** ist sehr beständig und eignet sich für Möbel und Parket. Der helle und weiche **Ahorn** kommt oft für Möbel und Musikinstrumente zum Einsatz. Die sehr harte Akazie ergibt dauerhafte Zaunpfähle, wenn diese etwas krumm sein dürfen. **Esche** federt leicht und wird darum oft für Werkzeugstiele verwendet. Der harte **Kirschbaum** ergibt dauerhafte Schneidbretter oder elegante Möbel. Der Einbaum in der Vitrine am Moossee wurde aus **Lindenholz** hergestellt. Dieses Weichholz konnte von den Pfahlbauern gut bearbeitet werden.

Über Jahrhunderte war Holz einer der wichtigsten Rohstoffe der Menschheit. Es war lokal verfügbar und konnte gut bearbeitet werden. In der Neuzeit wird Holz oft von zwei anderen Rohstoffen verdrängt: Stahlbeton im Bau und Plastik im Haushalt. Dabei hat Holz zwei unschlagbare Vorteile: es kann am Ende der Nutzung noch als Energieholz dienen oder rückstandslos vermodern und in den Biokreislauf zurückkehren.

Wald der Zukunft

Vielfalt macht den Wald stark. Das muss er sein, weil sich seine Umgebung und das Klima verändert. Mischwälder mit verschiedenen Bauarten werden die Entwicklung besser meistern, als solche mit nur einer oder wenigen Arten. Insbesondere die flachwurzelnde Rottanne aber auch die Buche kommt immer mehr unter Druck.



Martin Häberli erklärt die Waldpflege

Martin Häberli schilderte dem Publikum, wie der Kanton Bern die Waldbesitzenden unterstützt, den Wald an das Klima von morgen anzupassen. Im Programm «Jungwaldpflege+» wird die Neupflanzung von Baumarten gefördert, die mit den veränderten Bedingungen besser umgehen können, beispielsweise Eichen, Linden oder Ahorne.

Die jungen Bäume brauchen genug Platz und Licht zum Wachsen. Deshalb wird eine Fläche von mindestens 1 ha gerodet und anschliessend mit zukunftsfähigeren Setzlingen neu bepflanzt. Die 400 Jungpflanzen pro ha werden in den ersten Jahren mit selbstauflösenden Röhren geschützt. Sonst wären die Jungbäume ein gefundenes Fressen für Rehe und Hirsche und es würde nie ein klimafitter Neuwald entstehen. Laien stören sich oft an den – für Schweizer Verhältnisse – grossflächigen Rodungen. Aber wer Neues schaffen will, muss zuerst Altes zerstören; sei das nun Wald oder Brücken oder Häuser oder... Wald ist immer ein «Generationenprojekt»: was wir heute ernten, haben unsere Eltern (oder Grosseltern) gepflanzt, was wir heute anpflanzen und pflegen, werden unsere Nachkommen ernten. So wird erst in Jahren und Jahrzehnten sichtbar, welche schönen Wälder die aktuellen Massnahmen bringen.



Essen und Getränke sind bereit

Ebenfalls oft in der Kritik bei Laien, sind die grossen Forstmaschinen. Aber meist sind diese schonender für den Wald: mit ihrer grossen Reichweite bewegen sie sich nur auf den «Rückegassen». Diese werden mit Astmaterial ausgelegt, was das Gewicht der Maschinen besser verteilt und die Verdichtung minimiert. Der übrige Waldboden wird nicht befahren und dadurch geschont. Moderne professionelle Holzernteverfahren sind kostensparend und minimieren die Unfallgefahr für die Arbeitenden. So profitieren Wald und Menschen!

Austausch und Genuss

Nach der Stärkung am Buffet in der offenen Stallhalle wurde weiter über die spannenden Informationen diskutiert. Viele Besucherinnen und Besucher werden wahrscheinlich den nächsten Waldspaziergang mit «neuen Augen» absolvieren



Geniessen und Diskutieren





Die Jugend darf selber grillieren

und sich an der wachsenden Vielfalt der neuen Pflanzen erfreuen. Vielleicht werden auch die Eine und der Andere beim nächsten Einkauf auf das Label «Schweizer Holz» achten und damit die ökologische Nutzung der Schweizer Wälder unterstützen.

Bericht: Vorstand SVP-Moosseedorf

Traumküchen

...von Ihrem lokalen Schreiner

Wir bieten:



- Individuelle Kundenberatung zu Möbel, Küchen, Polstermöbel und Bettinhalte in unserer Ausstellung oder bei Ihnen zu Hause

- Massgenaue Herstellung von Möbel und Küchen

- Ersatz von ausgedienten Küchengeräten

- Servicearbeiten an Möbel und Küchen

- Wir produzieren mit unseren eigenen erneuerbaren Energien

Möbel und Küchen nach Mass

Bernstrasse 93
3322 Schönbühl
hallerkuechen.ch
031 859 11 85

HALLER
Küchen Schreinerei AG

Küchen und Möbel nach Mass

AARESTOREN

Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig

031 921 96 60 | www.aarestoren.ch
Aarestoren AG | Kappelisackerstrasse 119a | 3063 Ittigen

RUCHTI STOREN

Spezialgeschäft für Sonnenstoren

031 859 03 55 | www.ruchtistoren.ch

Ihr Spezialist für

- Sonnenstoren
- Fensterladen
- Lamellenstoren/Rollladen
- Reparaturen aller Produkte

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte.

Bestattungsdienst Familie Reese GmbH



031 869 61 61
(7 Tage / 24 Stunden)

Bernstrasse 101
Postfach 236
3053 Münchenbuchsee

www.reese-bestattungen.ch bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

Wir betreuen Sie familiär und persönlich rund um die Uhr

Tombolapreise gesucht



Die regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit rekja ist für die Gemeinden Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl, Jegenstorf und Fraubrunnen zuständig.

Für das Kinder- und Jugendfest am 05.09.2026 in Moosseedorf suchen wir noch attraktive Preise für unsere Tombola - Geschenke, die Kinderaugen zum Leuchten bringen und Jugendherzen höherschlagen lassen.

Ob coole und nützliche Sachspenden oder Geldbeiträge (mit denen wir Gutscheine oder weitere tolle Preise organisieren können) - Wir sind für jede Unterstützung sehr dankbar.

Bei Fragen rund um die Tombola oder mögliche Preise dürft ihr euch jederzeit bei Raja melden:



Handy: 076 576 61 09
E-Mail: raja.cardinaux@moosseedorf.ch





**SCHRIINEREI
SCHMID**

Fenster | Innenausbau | Türen | Möbel
Parkett / Böden | Küchen

Chabisgasse 5 | 3325 Hettiswil | Telefon 034 411 15 83
www.schriinerei-schmid.ch

IMPRESSUM

Dieses Informationsblatt ist für die Gemeinden Moosseedorf und Urtenen-Schönbühl gratis. Für auswärtige Interessenten im Jahresabonnement Fr. 30.–. Bestellungen nehmen die Gemeinden Moosseedorf (031 850 13 13) und Urtenen-Schönbühl (031 850 60 60) entgegen.

Herausgebende Gemeinden

Moosseedorf
moosseedorf.ch

Urtenen-Schönbühl
urtenen-schoenbuehl.ch

Redaktion und Inserateannahme

Ulrich Utiger
Sandstrasse 88,
3302 Moosseedorf
Telefon 079 215 44 01
ammoossee@gmx.ch

Druck

Egli Druck AG
Mattenweg 21
3322 Urtenen-Schönbühl
Telefon 031 859 06 20
info@eglidruck.ch

Erscheinungsdaten

Nr. 5/26	22.09.2026
Nr. 6/26	17.11.2026

Redaktionsschluss

Nr. 5/26	21.08.2026
Nr. 6/26	16.10.2026

Insertionspreise

mm / 1-spaltig

1) Gewerbe	2) Vereine
Schwarz	Farbig
1) Fr. -.70	Fr. -.85
2) Fr. -.50	Fr. -.65

Seitentarif

1) Gewerbe	2) Vereine
Schwarz	Farbig
1) Fr. 660.-	Fr. 760.-
2) Fr. 460.-	Fr. 560.-

Andere Formate, Spezialplatzierungen usw. auf Anfrage



LEU
Haustech

Der löwenstarke Sanitär
in Moosseedorf

Tel: 031 850 15 50
www.leu-haustech.ch

Gasthof
Schönbühl
— DIE GASTGERBEREI —

**ESSEN – TAGEN
FEIERN – ÜBERNACHTEN**

WIR FREUEN UNS AUF SIE.

GASTHOF SCHÖNBÜHL FAMILIE ECKERT-KIENER-GERBER
ALTE BERNSTRASSE 11 3322 URTENEN-SCHÖNBÜHL
T 031 859 69 69 M INFO@GASTHOF-SCHOENBUEHL.CH
WWW.GASTHOF-SCHOENBUEHL.CH



Holz sammeln für 1.-August-Feuer

Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen trafen sich am Samstag, 20. Juni, unsere motivierten Helferinnen und Helfer zum Holz sammeln für das 1.-August-Feuer der Freien Ortspartei Moosseedorf (FOM).

Mit viel Einsatz wurde im Wald fleissig Holz gesammelt und für den späteren Abtransport bereitgelegt. Dieses wird kurz vor dem Nationalfeiertag zum Festplatz gebracht und bildet die Grundlage für das Höhenfeuer am 1. August.



Jeder Ast zählt

Nach getaner Arbeit durfte natürlich auch das gemütliche Beisammensein nicht fehlen. Bei einer wohlverdienten Stärkung



Einsatz bei hohen Temperaturen.

liess man den erfolgreichen Arbeitseinsatz gemeinsam ausklingen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer für ihren tatkräftigen Einsatz. Ein besonderer Dank gilt dem Feuerwehrverein für die wertvolle Unterstützung sowie dem Waldbesitzer, der das Holz zur Verfügung gestellt hat. Ohne dieses Engagement wäre die Durchführung des Höhenfeuers nicht möglich.

Text und Fotos: Daniel Stadelmann



Alle Helferinnen und Helfer



Was **uns** ausmacht:

Anlegen mit Substanz.

Wir beraten Sie persönlich entlang bewährter Anlagegrundsätze.

Dominique Schlichting
Leiterin
Vermögensberatung

SARIBA AG

ARCHITEKTUR IMMOBILIEN & BAU

NEUBAU / UMBAU
SANIERUNGEN
RENOVATIONEN



GRUBENSTRASSE 109

3322 URTENEN-SCHÖNBÜHL
architektur@sariba.ch

SIEGENTHALER

ARCHITEKTEN HTL / STV

ANALYSE
VERWALTUNG
VERKAUF

TEL. 031 859 34 41



Maturierenden-Messe Bern

Samstag, 5. September 2026

Was macht dein Kind nach der Matura?
Unterstütze es bei dieser Entscheidung!



Jetzt anmelden
www.mmbern.ch

Erfolgreicher Neuzuzügeranlass



Alpaka-Spaziergang beim Biglerhof

Anlass musikalisch begleitete und für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgte.

Im Anschluss waren die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger zu einem gemeinsamen Mittagessen auf dem landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Bigler eingeladen. Der Anlass bot dabei nicht nur kulinarische Genüsse, sondern auch zahlreiche Gelegenheiten zum persönlichen Austausch.

Am 30. Mai 2026 fand der alle zwei Jahre stattfindende Neuzuzügeranlass statt. Rund 20 Erwachsene und 10 Kinder nutzten die Gelegenheit, ihre neue Wohngemeinde näher kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen.

Das abwechslungsreiche und kurzweilige Programm ermöglichte den Teilnehmenden einen vielseitigen Einblick in das Gemeindeleben. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Vereinen sowie weiteren Organisationen präsentierten die zahlreichen Angebote und Engagement-Möglichkeiten in den Bereichen Politik, Freizeit, Kultur und Begegnung. So wurde deutlich, wie vielfältig und lebendig das soziale und kulturelle Leben in Moosseedorf ist.

Für einen feierlichen Rahmen sorgte das Streicher-Ensemble Divisi der Musikschule Region Jegenstorf, welches den

Zum Abschluss konnten die Teilnehmenden entweder den Betrieb der Familie Bigler im Rahmen einer Führung näher kennenlernen oder bei einem Spaziergang mit Alpakas dabei sein.

Der Gemeinderat freut sich über das rege Interesse und heisst alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger herzlich willkommen in Moosseedorf.

Gemeinderat Moosseedorf



Streicher-Ensemble der Musikschule

Melden Sie sich ganz
einfach online oder
telefonisch an.

Leistungen

Faire und transparente Preise

Individuelle & kompetente Beratung

Analyse der aktuellen Hörsituation

u.v.m.

Gut für Ihre Gesundheit

Jetzt einen gratis Hörtest
machen bei der „schon gehört AG“
in Jegenstorf.

schon gehört
KOMPETENZZENTRUM FÜR GUTES HÖREN



Raphael Bütler | Hörgeräteakustiker mit eidg. FA

Bernstrasse 5 | 3303 Jegenstorf
info@schon-gehoert.ch | 031 530 19 19
www.schon-gehoert.ch
Termine nach Vereinbarung (auch online)

Kanal- und Rohrreinigung Boilerentkalkung und -service Tankrevisionen

info@walterstucki.ch

Stucki
Walter AG

NOTFÄLLE!

031 938 01 01

kompetente
Fachleute
kein Callcenter

walterstucki.ch

Carrosserie Kiener AG | 3322 Schönbühl

Tel. 031 858 50 50

www.kiener.ch



kiener

Ihr kompetenter Partner für sämtliche Reparaturen an Personenwagen und Grossfahrzeugen
24/7 Abschlepp- und Pannendienst

Aktionsmonat und Abschlussfest

Moosseedorf ist geprägt von Vielfalt. Menschen mit unterschiedlichen Muttersprachen, kulturellen Hintergründen, Religionen, Lebensformen und Bedürfnissen leben hier zusammen und gestalten das Gemeinwesen gemeinsam.

Unter dem Leitsatz «moosseedorf miteinander» setzt sich die Gemeinde aktiv für ein respektvolles, wertschätzendes und solidarisches Zusammenleben ein. Im Zentrum stehen generations- und kulturübergreifende Begegnungen, gegenseitige Unterstützung sowie ein offener und respektvoller Umgang zwischen den verschiedenen Bevölkerungsgruppen im Dorf.

Aktionsmonat Mai 2026

Um die gemeinsame Haltung und die visuelle Identität des «Respektvollen Miteinanders» weiter zu stärken, fanden im Mai 2026 zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen unter dem Motto «**moosseedorf miteinander**» statt. Die vielfältigen Angebote luden zum Mitmachen, Begegnen und Austauschen ein und machten das Thema im Dorf sichtbar und erlebbar.



Bildervortrag von Désirée Oster

Beispiele von durchgeführten Veranstaltungen sind: Interaktiver **Bildervortrag** von Désirée Oster, Tierärztin und Schmetterlingsschützerin; **Malwerkstatt** in der Tagesschule in Zusammenarbeit mit der rekja. Die gestalteten Plakate wurden am Abschlussfest ausgestellt.



Malwerkstatt in der Tagesschule

Abschlussfest als Höhepunkt

Den Höhepunkt bildete das Abschlussfest des Aktionsmonats mit einem abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt. Bei guter Stimmung konnten Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam einen unterhaltsamen Nachmittag und Abend verbringen. Programmpunkte wie Zumba, Bastel- und Malangebote sowie weitere kreative und bewegungsreiche Aktivitäten sorgten für lebendige Begegnungen und stellten das Miteinander ins Zentrum.

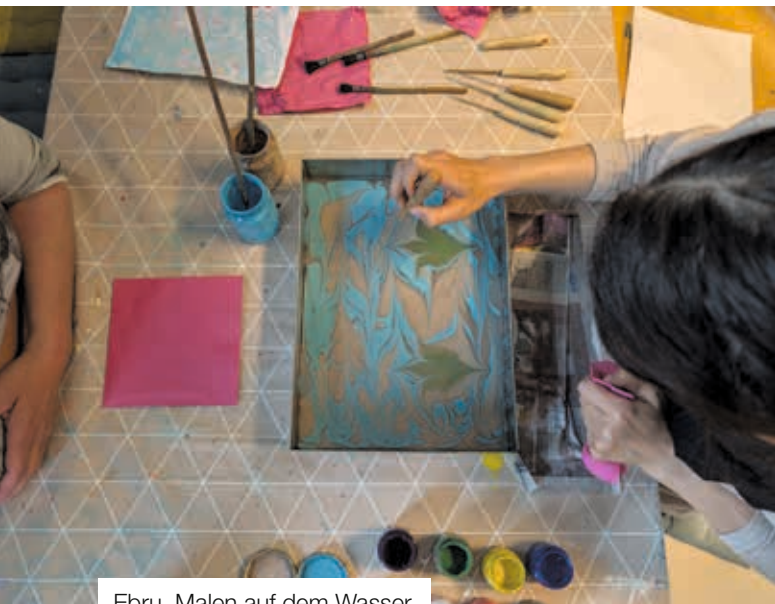
Das Miteinander kam besonders zum Ausdruck beim Malen von Gemeinschaftsbildern. Neues lernen konnte man bei «Malen auf dem Wasser» eine türkische Maltechnik, welche dort als «Ebru» bekannt ist. Weitere Verwendung fanden Resultate des Basteltisches: Die hergestellten bunten Quallen wurden beim 20 Jahre Jubiläumsfest der rekja am Samstag, 20.06.2026 als Deko eingesetzt.



Gemeinschaftsbilder entstehen

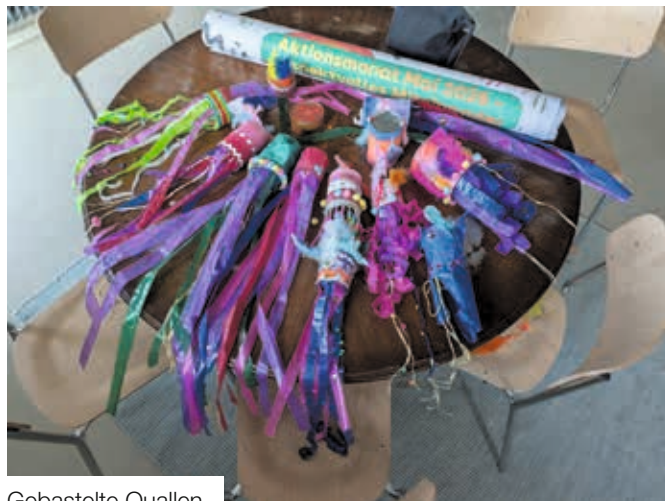


Festlicher Platz vor dem BeMo



Ebru, Malen auf dem Wasser

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt: Der Club Alive verwöhnte die Besucherinnen und Besucher mit einer feinen Verpflegung.



Gebastelte Quallen

Die Gemeinde Moosseedorf bedankt sich herzlich bei der rekja für die Organisation, allen Mitwirkenden, Institutionen und freiwilligen Helferinnen und Helfern, die den Aktionsmonat und das Abschlussfest möglich gemacht haben. Ein ebenso grosser Dank gilt allen Besuchenden, die mit ihrer Teilnahme gezeigt haben, dass Respekt, Begegnung und Zusammenhalt in Moosseedorf aktiv gelebt werden.

Bericht: Roman Brunner, rekja



TTS
Training & Therapie
Schönbühl



www.t-t-s.ch PHYSIOTHERAPIE, ERGOTHERAPIE, FITNESS, GRUPPENKURSE

HUBER

METALLBAU AG

Stägmatt 1 | 3302 Moosseedorf | hubermetallbau-ag.ch
Tel. 031 859 66 55 | Fax 031 859 34 55 | mail@hubermetallbau-ag.ch

Marco Todisco & Andi Pupato

3322kultur
urtenen schönbühl

Marco Todisco ist ein charmanter Cantautore und Erzählkünstler. Seine facettenreichen Geschichten bringt der raffinierte Schlagzeuger und Perkussionist Andi Pupato meisterhaft zum Klingen.

"Di due e
d'inediti"

Freitag, 11. September 2026

Zentrumssaal, Zentrumsplatz 8,
3322 Urtenen-Schönbühl

BEGINN

20:00

UHR

EINTRITT

Erw. 25.- | Reduz. 20.-

PRO PERSON

Ticketreservation / Vorverkauf

Bibliothek Urtenen-Schönbühl ab Mo, 10.08.2026

vor Ort (Mo.-Fr. 15 - 18 Uhr / Sa. 10 - 12.30 Uhr)
via Mail/Tel.: urtenen@kob.ch / 031 859 26 27
oder QR-Code



Aus dem Gemeinderat

E-Trottinetts und E-Roller

E-Trottinetts und E-Roller gehören längst zum Strassenbild von Urtenen-Schönbühl. Leider führt das teils rücksichtslose Fahrverhalten einzelner Nutzerinnen und Nutzer zunehmend zu gefährlichen Situationen und sorgt für Verunsicherung, insbesondere bei Fussgängerinnen und Fussgängern. Die Gemeinde hat dazu in letzter Zeit verschiedene Rückmeldungen aus der Bevölkerung erhalten, unter anderem im Rahmen der Gemeindeversammlung, durch direkte Meldungen aber auch am Informationsanlass zur Altersstrategie vom 22. April 2026.

Die Gemeinde nimmt diese Anliegen ernst und ist deshalb mit der Kantonspolizei Bern im engen Austausch. Gemeinsam wurde die Situation analysiert und mögliche Massnahmen besprochen. Dabei zeigte sich, dass E-Trottinetts und E-Roller landesweit reguliert sind und der Handlungsspielraum von Gemeinden entsprechend begrenzt ist. Klar ist aber: Das Fahren auf dem Trottoir ist nicht erlaubt, ebenso wenig wie das Mitnehmen einer zweiten Person auf einem E-Trottinett oder das Telefonieren während der Fahrt.

Wichtig ist auch ein rücksichtsvolles Fahrverhalten: langsames und vorausschauendes Fahren in der Nähe von Fussgängerinnen und Fussgängern, kein Telefonieren während der Fahrt und allgemein das Bewusstsein, dass man sich den öffentlichen Raum mit anderen teilt.

Die Gemeinde hat gemeinsam mit der Kantonspolizei Bern und der Schule Grauholz bereits ein ganzes Bündel an Massnahmen aufgelegt:

- **Sensibilisierungsplakat:** Als sichtbares Zeichen lanciert die Gemeinde eine Sensibilisierungskampagne. Das Plakat (auf der nebenstehenden Seite) fasst die wichtigsten Regeln

übersichtlich zusammen und soll an verschiedenen Standorten im Dorf aufgestellt werden. Die Botschaft ist einfach: Gegenseitige Rücksichtnahme macht den Unterschied, im Strassenverkehr ebenso wie im Zusammenleben im Dorf.

- **Verstärkte Polizeikontrollen:** Die Kantonspolizei Bern wird ihre Kontrolltätigkeit im Bereich E-Trottinetts und E-Roller gezielt verstärken, insbesondere an bekannten Brennpunkten.
- **Direkter Austausch mit der Polizei:** Die Gemeinde steht im regelmässigen Kontakt mit der Kantonspolizei Bern, um die Lage laufend zu beurteilen und Massnahmen anzupassen.
- **Prävention an der Schule:** In Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei und der Regionalen Kinder- und Jugendarbeit (rekja) führt die Schule im Frühling 2027 für alle vier siebten Klassen je eine zweistündige Präventionsveranstaltung durch. Auch eine Vertretung des Gemeinderats spricht jeweils zu den Schülerinnen und Schülern. Die Eltern werden im Vorfeld über die Schule informiert und erhalten das aktuelle Merkblatt der Polizei.
- **Engagement auf Bundesebene:** Da E-Trottinetts und E-Roller einer übergeordneten, eidgenössischen Gesetzgebung unterstehen, sind den Gemeinden bei der Regelsetzung Grenzen gesetzt. Die Gemeinde setzt sich deshalb auf politischer Ebene aktiv dafür ein, dass die nationalen Vorschriften überprüft und verschärft werden, namentlich mit einer Helmpflicht sowie einer Immatrikulationspflicht für E-Roller. Der Gemeinderat hat Bundesrat Rösli deshalb in einem dringlichen Schreiben aufgefordert, zeitnah Korrekturmassnahmen einzuleiten.

Wir bitten alle Beteiligten, das Plakat zu beachten und sich an die geltenden Regeln zu halten. Damit der öffentliche Raum unserer Gemeinde für alle sicher bleibt.

Gemeinderat Urtenen-Schönbühl

wirklich einfach vorsorgen:
mit unserer finanzplanung.

valiant.ch/finanzplanung

Für Sie vor Ort: Valiant Bank in Jegenstorf, 031 764 64 64

valiant

E-TROTTINETTS & E-ROLLER

KENN DIE REGELN

SICHER UNTERWEGS – FÜR DICH UND ANDERE

GEMEINDE
urtenenschönbühl



1 GESCHWINDIGKEIT

E-TROTTINETT



max. 20 km/h

E-ROLLER



max. 25 km/h

2 TROTTOIR



FAHREN AUF DEM
**TROTTOIR
VERBOTEN!**

NUR AUF:



RADWEG



RADSTREIFEN



FAHRBAHN

3 ALTER

<14

UNTER 14 JAHREN:
VERBOTEN

14-16

14-16 JAHRE:
KAT. M ERFORDERLICH

16+

AB 16 JAHREN:
KEIN FÜHRERAUSWEIS
NÖTIG

4 MITFAHRER



EINE PERSON
PRO
E-TROTTINETT



ZWEI PERSONEN
AUF ROLLER NUR
WENN FÜR ZWEI
PERSONEN AUSGELEGT,
JEDOCH ERST AB
16 JAHREN (LENKER)

5 TUNING



TUNING VERBOTEN!

SCNELLER = ANZEIGE
FAHRZEUG KANN
BESCHLAGNAHMT WERDEN

6 RÜCKSICHT



LANGSAM BEI
FUSSGÄNGERN



KEIN HANDY
AM STEUER



RÜCKSICHT
AUF ANDERE

RESPEKT BEGINNT MIT RÜCKSICHT



FÜR DIE
KINDER



FÜR DIE
FUSSGÄNGER



FÜR DIE
VELOFAHRER



FÜR ALLE
VERKEHRS-
TEILNEHMENDEN

**FAHR FAIR.
FAHR LEGAL.
FAHR MIT RÜCKSICHT.**



**GEMEINSAM UNTERWEGS
STATT GEGENEINANDER.**



Aus der Verwaltung

Lehrabschluss

Alessio Sassi (KV-Lernender) hat seine Lehrabschlussprüfungen erfolgreich bestanden. Die Gemeinde gratuliert ihm ganz herzlich zu diesem Erfolg! Alessio wird ab August 2026 befristet für ein Jahr auf unserer Finanzverwaltung als Sachbearbeiter Finanzen weiterarbeiten. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und danken ihm für seinen grossen Einsatz.

Austritt

Nicole Ziegler hat sich dazu entschieden, unsere Gemeindeverwaltung resp. unseren Sozialdienst per 30.09.2026 zu verlassen. Für ihren grossen Einsatz und die sehr wertvolle und geschätzte Arbeit zugunsten unserer Gemeinde sprechen wir ihr unseren herzlichen Dank aus.

Wir wünschen Nicole alles Gute für die Zukunft sowie Gesundheit und Zufriedenheit auf ihrem weiteren Weg.

Gemeindeverwaltung Urtenen-Schönbühl

Sanierung Kreisel Bernstrasse mit Komplettsperrung

In der Zeit vom Samstag, 15. August 17:00 Uhr bis Montag, 17. August 05:00 Uhr (Verschiebedatum bei schlechtem Wetter 22.08. ab 17:00 Uhr bis 24.08. 05:00 Uhr) werden die Zufahrten zum Kreisel gesperrt. Die Sanierungsarbeiten erfolgen während dieser Zeit durchgehend, also Tag und Nacht. Die Bauarbeiten können leider nicht ohne Lärmemissionen ausgeführt werden. Die beauftragte Bauunternehmung wird jedoch alles daransetzen, die Lärmbelastung auf das notwendige Minimum zu beschränken. Während der Bauarbeiten

werden grossräumige Umleitungen signalisiert. Die Zu- und Wegfahrt zur Einstellhalle der Liegenschaft Zentrum 32 – 34 an der Solothurnstrasse ist zu den Sperrzeiten über die Kreisel nicht möglich. Falls Sie Ihr Fahrzeug in diesem Zeitraum benötigen, bitten wir Sie, dieses vorgängig auf einem Parkplatz ausserhalb der Einstellhalle abzustellen.

Bauverwaltung Urtenen-Schönbühl

rekja Adressen + Kontakte im Dorf

rekja - Regionale Fachstelle für offene Kinder- und Jugendarbeit

3322 Urtenen-Schönbühl: Zentrumsplatz 8

Tel. 076 683 61 09 • [urtenen-schoenbuehl@](mailto:urtenen-schoenbuehl@rekja.ch)

rekja.ch • www.rekja.ch



DIE IMMOBILIENVERWALTUNG IN IHRER REGION

IMMOB OWNER AG
LIEGENSCHAFTEN

WIR BEWIRTSCHAFTEN, BEWERTEN, VERKAUFEN

IMMOBILIEN ALLER ART.

WWW.IMMOBOWNER.CH



Herrliche Wanderung im Justistal



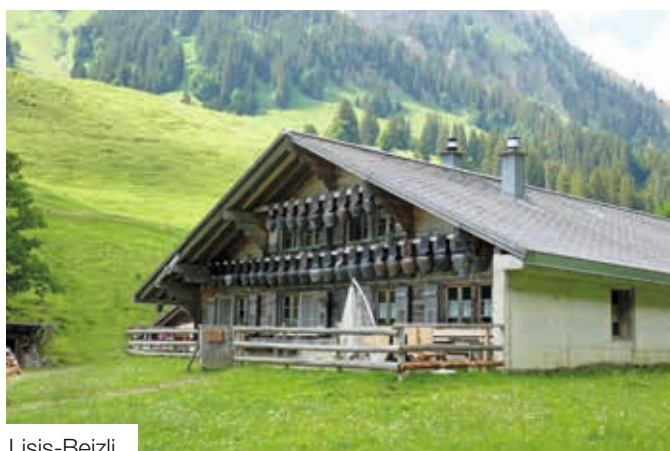
Wander-Gruppe 60+



Atemberaubendes Justistal



Bienenköniginnen Belegsstation



Lisis-Beizli



Am Ziel: Sigriswiler Bärkli

13 Gutgelaunte fuhren am 25.6. per Auto Richtung Justistal. Einstündige Wanderung bis Sigriswiler Bärkli (Ziel 1370 m) ab Spycherberg an Lisis Beizli und der Bienenköniginnen-Belegsstation vorbei. Kühle Getränke zur Abkühlung und Zvieri.

Herzlichen Dank den Gastgebenden und dem Organisator, Wanderleiter und Geschichtenerzähler Herbert Blum sowie den Chauffeuren.

Bericht: Urs Beck





GRUEBEFEST

SAMSTAG, 29. AUGUST 2026

**KINDERGARTENAREAL
GRUBENHÜSLI
GRUBENSTRASSE 74
URTENEN-SCHÖNBÜHL**



**KINDERPROGRAMM 14:30-17:30
ESSEN 17:30-20:00**



Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei St. Franziskus Zollikofen

rekja



14:00 - 17:00 Uhr Kinderprogramm

- rekja - Spiel & Spass, Basteln, Glücksfischen
- Pfarrei St. Franziskus Zollikofen - Schlangengrotte, Livingdom, Parcours



**ab 17:30 Uhr Grill + Buffet
20:00 Uhr Ende**

Das Mitbringen einer Beilage oder eines Desserts für das Buffet ist sehr erwünscht.

Grillgut, Teller, Besteck und Gläser bitte selber mitbringen.

Verantwortung für die Kinder verbleibt bei den Eltern. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Bei Gewitter oder starkem Regen findet das Fest nicht statt. Infos am 28.8 ab 16 Uhr auf der rekja Website unter Veranstaltungen.




Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei St. Franziskus Zollikofen

rekja

11i MÄRIT

dorfmarit
urtenenschönbühl

Samstag
14.11.26 vom **11i** bis am **7i**
Zentrumsplatz

Neben den vielfältigen Marktständen gibt es zahlreiche Darbietungen, Musik, Spiel und Spass für Kinder und Jugendliche sowie ein breites Angebot an Verpflegungsständen.

Willst du selber einen Marktstand am 11i-Märit betreiben?

Bis am 9. August 2026 kannst du dich noch anmelden. Das Anmeldeformular findest du hier:

www.11i-maerit.ch

Wir freuen uns auf dich!

Arbeitsgruppe 11i-Märit




Mitmachen am 11i MÄRIT

dorfmarit
urtenenschönbühl

Samstag
14.11.26 vom **11i** bis am **7i**
Zentrumsplatz

Hier anmelden für:

- Verkaufsstände
- Verpflegungsstände
- Attraktionen
- Bühnenauftritte



www.11i-maerit.ch

Gemeinsam gegen Absentismus

Immer mehr Kinder und Jugendliche bleiben dem Unterricht fern. Die Gründe sind komplex und reichen von psychischen Belastungen über familiäre Schwierigkeiten bis hin zu Problemen im schulischen Umfeld. Die Lösung liegt nicht bei einer einzelnen Instanz, sondern in einer gut abgestimmten Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Ein zunehmendes Problem

Seit der Pandemie berichten Schulen in der ganzen Schweiz von steigenden Absenzen. Schulabsentismus betrifft längst nicht mehr nur einzelne Fälle, sondern entwickelt sich zu einer Herausforderung für das gesamte Bildungssystem.

Fehlzeiten führen zu Lernlücken, gefährden den Schulerfolg und können soziale Isolation sowie psychische Probleme nach sich ziehen. Langfristig steigt das Risiko für Schulabbrüche und eingeschränkte berufliche Perspektiven.

Ursachen und Folgen

Die Gründe für Schulabsentismus sind vielfältig und oft miteinander verknüpft. Manche Kinder leiden unter Angststörungen oder Depressionen, andere sind durch familiäre Krisen belastet. Hinzu kommen schulische Faktoren wie Mobbing, Leistungsdruck oder fehlende Motivation. Auch der Einfluss von Gleichaltrigen spielt eine Rolle, wenn Schwänzen in der Gruppe als normal gilt.

Die Folgen sind gravierend: Neben dem Verlust von Lernstoff drohen soziale Ausgrenzung und psychische Belastungen, die sich im Erwachsenenalter manifestieren können.

Die Akteure und ihre Verantwortung

Damit eine Rückkehr in den Unterricht gelingt, müssen alle Beteiligten zusammenarbeiten. Lehrpersonen sind oft die ersten, die auffällige Absenzen bemerken. Sie führen Gespräche mit den Schülerinnen und Schülern und passen den Unterricht an, um die Wiedereingliederung zu erleichtern. Eltern tragen die Verantwortung, mit der Schule zu kooperieren und klare Regeln für den Schulbesuch zu setzen. Die Schulleitung sorgt für verbindliche Abläufe und koordiniert den Einbezug von Fachstellen. Schulpsychologische Dienste übernehmen Diagnostik und Beratung, während die Schulsozialarbeit als Bindeglied zwischen Schule, Familie und externen Diensten agiert. Bei schweren psychischen Problemen kann auch die Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie der Sozialdienst oder die KESB eingeschaltet werden, wenn das Kindeswohl gefährdet ist.

Der Schlüssel liegt in der Zusammenarbeit

Erfolg entsteht nur, wenn alle Beteiligten koordiniert handeln. Ein bewährtes Vorgehen beginnt mit einem Frühwarnsystem, das auffällige Absenzen dokumentiert und eine schnelle Reaktion ermöglicht. Darauf folgt ein Erstgespräch zwischen Lehrpersonen und Eltern, um Ursachen zu klären und Erwartungen abzustimmen. Wenn die Situation komplexer ist, wer-

den Fachstellen wie Schulsozialarbeit, Erziehungsberatung und weitere Fachbereiche hinzugezogen. Gemeinsam entwickeln sie einen Rückkehrplan, der die Wiedereingliederung Schritt für Schritt begleitet. Regelmäßige Fallbesprechungen stellen sicher, dass alle Beteiligten informiert bleiben und die Massnahmen greifen. Entscheidend sind eine gemeinsame Haltung, klare Abläufe und verbindliche Vereinbarungen, damit Kinder und Jugendliche nicht durchs Netz fallen.

Fazit

Schulabsentismus ist ein vielschichtiges Problem, das nur durch Kooperation gelöst werden kann. Lehrpersonen, Eltern, Schulleitung und Fachstellen müssen zusammenarbeiten, statt nebeneinander zu agieren. Die Schulsozialarbeit spielt dabei eine wichtige Rolle, aber sie ist Teil eines Teams. Nur gemeinsam gelingt die Rückkehr in den Unterricht und die Sicherung der Bildungschancen.



Beitrag zum Schulabsentismus in der Tagesschau vom 7. August 2025, u.a. mit Interviews mit unserer Schulsozialarbeiterin Anja Hänni und unserer Leiterin Bildung Brigitte Schütz.

Bericht: Anja Hänni, Schulsozialarbeiterin; Schule Grauholz

DÜRIG GARTENBAU URTENEN

**GARTENGESTALTUNG
GARTENUNTERTHALT**

Unterdorfstrasse 15
3322 Urtenen-Schönbühl

Telefon 031 859 06 02

www.gartenbau-duerig.ch
gartenbauduerig@bluewin.ch



Mitglied Jardin Suisse

3322bewegt

urtenen schönbühl

Samstag, 12. Sept. 2026, 13.15 bis ca. 18.00 Uhr



Krimi-Spass in Burgdorf

Eine beschauliche Kleinstadt wurde Schauplatz eines Verbrechens, das die Bewohnenden in Angst und Schrecken versetzt. Und der Mörder läuft frei herum. Werden Sie ihn überführen können? Nehmen Sie die Ermittlungen auf, denn bei diesem Krimi sind Sie der Kommissar!

Treffpunkt: 13.15 beim Bahnhof Schönbühl SBB

Mitnehmen: Smartphone, voller Akku, evtl. Kopfhörer, Schreibzeug, Papier, wetterangepasste Kleidung

Anmeldung erwünscht

bei Manuela Raedler : manuela.raedler@bluewin.ch,
079 670 43 00 oder www.3322.be

Kosten: keine



Klassenzusammenkunft im Rössli Mattstetten

Gemütlicher Treff trotz Hitze

Die Einladungen an die 25 Schulkameradinnen und Schulkameraden sind schon seit eineinhalb Monaten verschickt. Einige Anmeldungen sind recht schnell bei der Mitorganisatorin Ruth Tröhler eingetroffen. Aber nun gab es eine Stagnierung bis kurz vor das Durchführungs-Datum vom 1. Juli 2026. Das war natürlich zum grossen Teil der Hitzewelle zuzuschreiben. In unserem Alter macht grosse Hitze einen zu schaffen und man weiss nicht recht, ob man eine Klassezusammenkunft von 11 Uhr bis in den Nachmittag hinein noch stemmen kann. So haben wir einige Absagen infolge der grossen Hitze erhalten. Aber bei einer andern Teilnehmerin, die schon angemeldet war, gab es eine Datum-Kollision. Die Kinder haben – ohne das Wissen der Eltern – den Geburtstag von ihrem Ehemann auf das gleiche Datum wie unsere Zusammenkunft organisiert. Klar dass sie zum Geburtstag ihres Gatten ging. Am Morgen von unserem Tag erhielt ich noch eine weitere Absage von einer Schulkameradin, die auch angemeldet war, aber aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig absagen musste. Erfreulich war, dass noch eine Schulkameradin unangemeldet zu uns stiess. Insgesamt waren wir dann endgültig 14 Teilnehmende. Das war natürlich auch für die Wirtsleute eine Herausforderung mit dem Essen, aber Frau Balaazi vom Rössli-Team hat dies mit Bravur gelöst. Es brauchte einige gegenseitige E-Mails zwischen Frau Balaazi und mir.



2x Rosmarie und Ursula (alle Bilder von links nach rechts)



Fritz, «Bänz» Ursula und Jörg

So um halb Zwölf hatten sich alle am schön gedeckten langen Tisch niedergelassen. Die Serviceangestellte, die an unserem Tisch zugeteilt war, begann die Bestellungen für den Apéro aufzunehmen. Gemütlich genoss man schon bei regen Gesprächen den Apéro. Bald einmal wurde das Essen speditiv



Christoph, Heinz und Ruth

und kompetent durch das Rössli Team serviert und wir konnten alle zusammen beginnen. Dadurch hat sich der Lärmpegel auch etwas gesenkt. Urs Tanner vom OK konnte den Anwesenden noch eine erfreuliche Mitteilung machen: das Dessert würde aus der Klassenzusammenkunft-Kasse offeriert. Es gab für alle zwei Kugeln Glace mit Rahm. Frau Balaazi, die Wirtin, hat persönlich die Geschmacksrichtung der Kugeln aufgenommen. Nach dem Genuss des Desserts wurden von einigen die Plätze getauscht und man unterhielt sich da und dort mit verschiedenen Schulkameraden und Schulkameradinnen.



Marliese, Hanspeter und Ruth (Mitorganisatorin)



«E Guete»

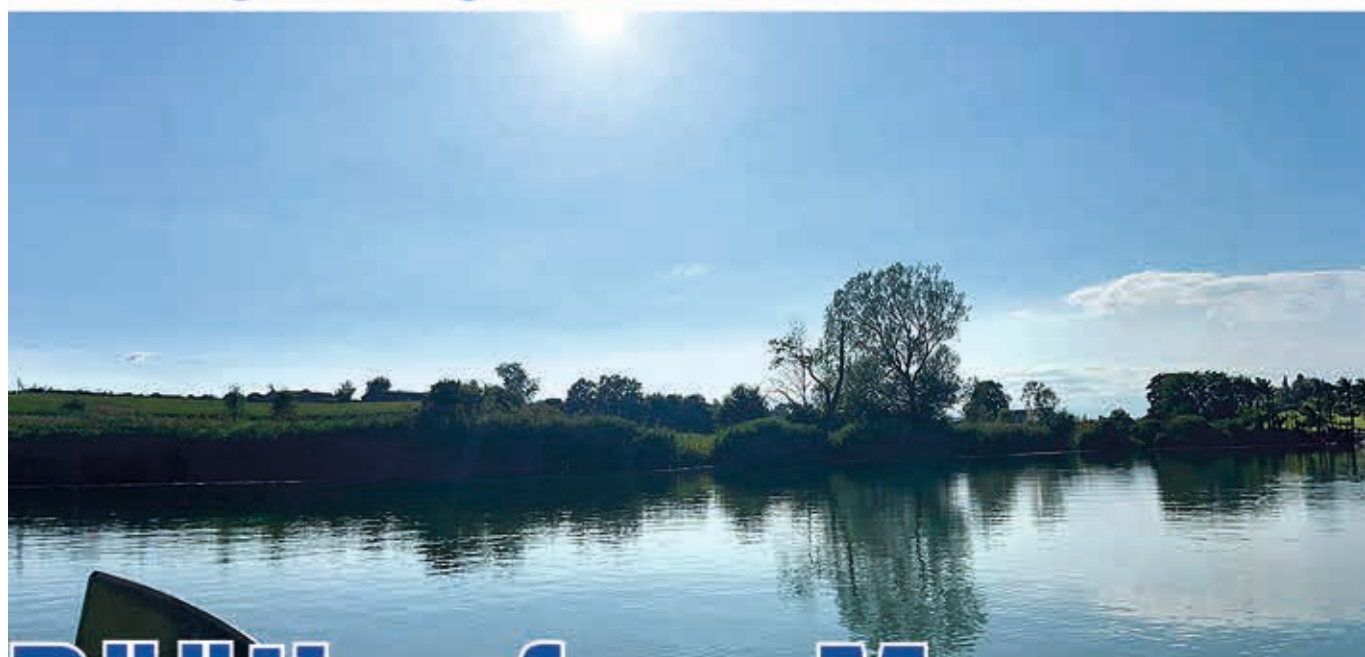
Da wir alle schon in einem vorgerückten Alter sind, kam auch eine Beendigung der Treffen zur Sprache. Eine Teilnehmerin führte ins Feld, dass man im nächsten Jahr 85ig werde und man möge doch die Zusammenkunft im nächsten Jahr noch durchführen, was von allen begrüsst wurde. So gegen 16 Uhr hat man sich mit guten Wünschen und Gesundheit bis zum nächsten Jahr verabschiedet. Man trat den Heimweg an und alle waren rundum zufrieden und freuen sich auf das nächste Jahr im Rössli Mattstetten.

Text und Fotos: Urs Tanner

3322bewegt

urtenen schönbühl

Samstag, 29. August 2026, 18.00 bis ca. 20.00 Uhr



Böötle uf em Moossee

Sommerabend, eine gemütliche Rundfahrt auf dem Moossee.

Wer ist dabei ...?

Treffpunkt: 18.00 beim Restaurant Seerose

Nach dem Böötle geniessen wir ein kleines Apéro

Anmeldung erwünscht

bei Nadja Küpfer: nak77@quick-line.ch,
079 662 90 51 oder www.3322.be

Kosten: keine



Di due e d'inediti

Marco Todisco und Andi Pupato

Todisco & Pupato sind Herzensbrecher. Schmeichelnd und melodiös, unbändig und frech ist ihr neues Programm. Zu geniessen am **11. September 2026, 20:00 Uhr, Zentrumssaal Urtenen-Schönbühl.**

Als charmanter Secondo im Engadin geboren, schöpft der Cantautore und Erzählkünstler Marco Todisco Inspiration aus verschiedenen Kulturen. In seine facettenreichen Lieder packt er ausser einer grossen Portion Italianità auch sorgfältig beobachtete Alltagssituationen, Politik und Liebesschmerz und würzt sie mit einer kräftigen Prise Ironie.

Zu Todiscos Geschichten webt der Schlagzeuger und Perkussionist Andi Pupato gekonnt einen Klangteppich aus unterschiedlichen Instrumenten und begleitet damit ebenso sensibel wie lebhaft den abwechslungsreichen Stilmix aus italienischem Chanson, Pop und Jazz.

Falls Sie den Sommer noch etwas verlängern möchten, ist dies die perfekte Gelegenheit dafür.

*Bericht: Iris Guggisberg,
Kulturkommission Urtenen-Schönbühl*



Andi Pupato (links) und Marco Todisco



**Gemeindebibliothek
Urtenen-Schönbühl
Kornhaus
Bibliotheken**



**Bibli
2030**

PC-Arbeitsplatz mit Internet

In der Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl steht Ihnen ein PC-Internet-Arbeitsplatz zur Verfügung.



Arbeiten am PC, Internetzugang:	gratis
Drucken/Einzelkopien schwarz-weiss:	20 Rappen
Drucken/Einzelkopien farbig:	50 Rappen
Scannen	gratis

Gemeindebibliothek Urtenen-Schönbühl, Zentrumsplatz 1, 3322 Urtenen-Schönbühl
www.kob.ch, 031 859 26 27, urtenen@kob.ch
Mo – Fr, 15 – 18 h / Sa 10 – 12.30 h / BiblioPlus: Mo – So 08 – 20 h



Oktoberfest

Urtenen-Schönbühl



FC Schönbühl



Feuerwehrverein



Sa. 17. Oktober 2026

17:00 bis 01:30 Uhr

Lee-Saal, Urtenen-Schönbühl





DJ



Total Minimal



Pink Panther

BEREIT FÜR DEN START INS BERUFSLEBEN?

Wir helfen dir bei Steuern, Budget & mehr

Unsere Unterstützung für dich:

BeLogin & AGOV

- Hilfe beim Einrichten deines Steuer-Accounts
- Schritt-für-Schritt-Erklärungen

Steuern einfach erklärt

- Was musst du ausfüllen?
- Fristen & wichtige Begriffe verständlich erklärt

Budget erstellen

- Wie viel kannst du wirklich ausgeben?

Unser Ziel:

Dir Sicherheit geben, damit du entspannt
in deine finanzielle Zukunft starten kannst.

Jetzt informieren & Unterstützung holen!

Melde dich unverbindlich bei uns – wir helfen dir Schritt für Schritt.

E-Mail: steuern@urtenen-schoenbuehl.ch
Tel.: 031 850 60 62



Binn ruft – und wir kommen!



Die Reisegruppe

Am Sonntag, 5. Juli geht es für 47 Gemeindebürgerinnen und -bürger mit Zug und Postauto über Bern, Brig, Fiesch ins wunderschöne Binntal. In Binn Fäld werden wir herzlich empfangen von Gemeindepräsident Rolf Imhof und Gemeindeschreiber Manfred Imfeld. Weiter geht es mit dem Alpin-Bus auf die Alp Brunnebiel. Im Bergbeizli Stella Alpina begrüsst uns Vize-Gemeindepräsidentin Ursula Ledermann und ihr Team und wir erhalten Einblick in die Alpkäserei.



Wanderung Brunnebiel nach Binn

Beim anschliessen den Apéro mit Walliser Alpspezialitäten lauschen alle den Erzählungen von Toni Walpen über die Geschichte des Binntals. Und schon startet der Raclette-Plausch. Auf der Alp auf knapp 2000 m geht es lustig zu und her. Zur guten Stimmung tragen neben dem wunderschönen Wetter auch der Walliser Wein und die Ländlerkapelle bei. Ein Aprikosensorbet mit oder ohne Apricot rundet das feine Essen ab.

Zum Verdauen gibt es eine «leichte Wanderung» von Brunnebiel nach Binn Imfeld. Für einige Teilnehmenden ist die Wanderung dann doch nicht so leicht wie die Einheimischen sie eingeschätzt haben. Doch Dank der Hilfsbereitschaft unserer



Raclette-Plausch



Blick ins Binntal



Postautostation Binn Dorf

Partnergemeinde kommen alle gut ins Tal. Von Binn Fäld geht es mit dem Bus nach Binn Dorf, wo uns eine Dorfführung erwartet. Binn und Urtenen-Schönbühl verbindet seit genau 35 Jahren eine wunderschöne Gemeindepartnerschaft. Dieser Besuch hat die Verbundenheit einmal mehr bestätigt.



Pfarrkirche in Wilere

Nach einem Abschiedstrunk im Hotel Ofenhorn und reich beschenkt von der Herzlichkeit und Gastfreundschaft der Binner macht sich die grosse Gruppe auf den Heimweg. Mit Postauto und Zug geht es zurück nach Urtenen-Schönbühl. Beim Verabschieden sagt ein Teilnehmer zu mir: «De bis nächst Jahr, ig fröie mi scho!»

*Bericht: Susanne Grossenbacher,
Kulturkommission Urtenen-Schönbühl*

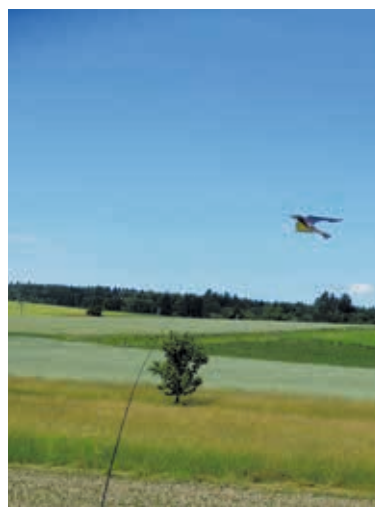


Neuartige Vogelscheuchen

Früher sollten angekleidete Strohfiguren die Vögel verscheuchen. Heute werden Raubvogel-Attrappen verwendet, welche mit Schnüren an Stangen befestigt sind und vom Wind bewegt werden. Ziel ist: Krähen, Tauben und andere Körnerliebhaber von frisch gesäten Feldern fern zu halten.

Wenn die Samen von Vögeln gefressen werden, gibt es nichts zu ernten. Heute ist chemische Samenbehandlung meist verboten und Schreckschussanlagen sind für die Bevölkerung unangenehm. So bleibt die Hoffnung, dass die «Raubvögel» ihre Aufgabe erfüllen.

Bilder: Urs Tanner



Hefte «am moossee»

Gratis abzugeben:

Ist jemand an einem Satz Hefte «am moossee» vom September 1978 Ausgabe Nr. 6 bis in die Gegenwart – August 2026 Ausgabe Nr. 4 – interessiert? Es sind alle Hefte vollumfänglich in Bundesordnern vorhanden. Sie können bei der nachfolgenden Adresse (Nach einem Telefon-Anruf) abgeholt werden:

Urs Tanner, Bergackerweg 4, 3322 Urtenen-Schönbühl,
Tel. 031 859 43 08, E-Mail: u.tanner@gmx.net

Sollte sich niemand melden, wandern die Hefte in die Papiersammlung, was mich etwas traurig stimmen würde.

Text und Fotos: Urs Tanner



Die ältesten Hefte von 1978

3322 kultur bewegt
urtenenschönbühl

äs isch immer öppis los!



www.3322.be

**CHA
ME
DAS??**

ZÄMA FINGE MIR
IMMER Ä LÖSIG

65 Jahre

EGLI DRUCK AG

www.eglidruck.ch Tel. 031 859 06 20





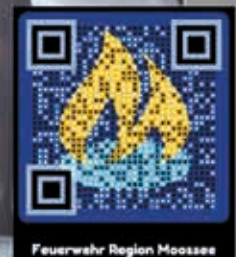
Hauptübung 2026

Samstag, 29. August 2026

13:30 bis ca. 16:00 Uhr

Treffpunkt: Solothurnstrasse 26,
3322 Urtenen-Schönbühl

*Komm vorbei und erlebe das
Feuerwehr-Handwerk.
Wir freuen uns über
deinen Besuch!*



Dezentrales **F**euerwehr **E**lement
Urtenen - Schönbühl - Mattstetten

Rehkitzrettung mit eigener Drohne

Wenn im Frühling die Wiesen wieder hoch stehen und die ersten Mähtermine anstehen, beginnt für die Hegerinnen und Heger von Urtenen-Schönbühl eine sehr intensive Zeit, die ihnen aber besonders am Herzen liegt. Fröhlich, oft noch im Dämmerlicht, ziehen sie los, um die Rehkitze zu finden, die sich im hohen Gras verstecken. Wer schon einmal dabei war, weiss, wie still es in diesen Momenten ist, manchmal ist die Stimmung bei aufgehender Sonne fast mystisch. Bevor die Drohne am frühen Morgen zum Einsatz kommt, werden die Heumatten, die gemäht werden sollen, bereits am Vorabend mit Bambusstücken und Flatterfahnen versehen. Das bedeutet für die Rehgeisse, die in der Matte ihre Rehkitze versteckt hat, eine Störung und sie holt ihre Jungmannschaft im optimalen Fall in der Nacht raus. Am Morgen wird mit der Drohne die Matte abgeflogen. Gross ist jeweils die Erleichterung, wenn ein kleines, zusammengekauertes Kitz rechtzeitig entdeckt wird und aus dem Gefahrenbereich getragen werden kann.

Dieses Jahr ist etwas Besonderes gelungen: Die Hegerschaft konnte dank eines gemeinsamen Fundraisings mit den Landwirten und der Burgergemeinde Urtenen-Schönbühl eine eigene Drohne anschaffen. Das erfolgreiche Projekt zeigt, wie gut die langjährige Zusammenarbeit der Jägerinnen und Jäger mit den Landwirten in der Gemeinde funktioniert und wie viel möglich ist, wenn alle am gleichen Strick ziehen.



Rettungsteam vor dem Einsatz

- Die **Landwirte** unterstützten den Kauf der Hightech-Drohne finanziell, weil ihnen die Rehkitzrettung ein echtes Anliegen ist und weil sie wissen, dass die Jägerschaft gerne bereit ist, sie dabei zu unterstützen und sich die Zusammenarbeit über viele Jahre sehr gut etabliert hat, ganz im Sinne von «Zämegeits ringer».
- Die **Burgergemeinde** steuerte einen sehr grosszügigen Beitrag bei und zeigte damit sehr eindrücklich, dass ihr der Schutz unserer Wildtiere und der Natur am Herzen liegt.
- Und die **Hegerinnen und Heger** selbst legten ebenfalls etwas drauf – nicht nur Geld, sondern vor allem Zeit, Engagement und Herzblut. Und das tun sie aus voller Überzeugung und sehr gerne!



Die neue Drohne

Ebenfalls wurde für das Jahr 2026 ein neues Team mit vier Drohnenpiloten gebildet. Mit Andreas Becker, Stephane Dolder und Daniel Garnier konnten drei sehr erfahrene Drohnenpiloten und mit Valentino Salsi ein Neueinsteiger für die Mitarbeit gewonnen werden. Notabene sind alle vier Piloten nicht Jäger und leisten mit ihren ehrenamtlichen Einsätzen einen wichtigen Beitrag für die Wildtiere.



Gefundenes Rehkitz

Mehr Sicherheit für die Kitze – und für alle Beteiligten

Die neue Drohne mit Wärmebildkamera bedeutet für die Hegerschaft einen echten Fortschritt. Sie ermöglicht es, in kurzer Zeit grosse Flächen abzusuchen und die Kitze zuverlässig zu finden. Wer die Einsätze kennt, weiss: Jede Minute zählt am frühen Morgen. Die Wärmebildkamera ortet die im hohen Gras versteckt liegenden Rehkitze und je früher geflogen wird und je frischer die Temperatur noch ist, um so höher ist die Chance die Kitze zu finden und vor dem Mähtod zu retten. Jede Minute, die die Drohne einspart, erhöht die Chance, ein weiteres Kitz zu retten.

Ein grosses Dankeschön

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den 10 Landwirten und der Burgergemeinde Urtenen-Schönbühl für die grosszügigen Spenden, bei allen Landwirten, mit denen wir seit vielen Jahren eine tolle Zusammenarbeit haben zu Gunsten unserer Wildtiere und bei den 4 Drohnenpiloten, die uns mit viel Engagement unterstützen.

Für die Hegerinnen und Heger aus Urtenen-Schönbühl: Daniela Jost

Rekord beim Blutspenden



Das Küchenteam der Landfrauen

Die Blutspendeaktion vom 21. Mai 2026 in Urtenen-Schönbühl war ein voller Erfolg. Insgesamt konnten 100 Spenderinnen und Spender begrüsst werden – ein neuer Rekord!

Noch nie haben sich an der Blutspendeaktion in Urtenen-Schönbühl so viele Menschen zur Verfügung gestellt. Dieses ausgezeichnete Ergebnis zeigt die grosse Solidarität und Hilfsbereitschaft in unserer Gemeinde.

Das Team der Interregionalen Blutspende SRK arbeitet äusserst professionell. Jeder Handgriff sitzt und innert kürzester Zeit sind die mobilen Betten sowie sämtliche Geräte aufgebaut und einsatzbereit. Vor jeder Spende werden die Spendenden ausführlich befragt und sorgfältig untersucht, damit eine Blutspende sicher durchgeführt werden kann. Die eigentliche Blutentnahme erfolgt danach routiniert, ruhig und kompetent.

Einen wichtigen Beitrag zum gelungenen Anlass leisten auch die Landfrauen Urtenen-Schönbühl. Sie empfangen die Spendenden herzlich, betreuen sie während des Ablaufs, messen den Blutdruck und unterstützen das Fachpersonal an den Betten. Besonders wertvoll ist auch der Einsatz des Küchenteams: Nach der Spende können sich die Spenderinnen und Spender bei einem Imbiss und Getränken stärken und erholen.

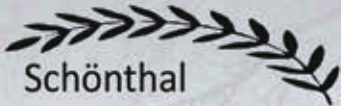
Ein grosser Dank geht auch an unsere Sponsoren Egli Druck, Landi Jegenstorf, Oswald, Prodega Moosseedorf, Raiffeisenbank Grauholz, Swissmilk, UCC Coffee, Ueli der Beck und Zweifel Chips.



Einsatz am Bett

Die Blutspendeaktion 2026 ist rundum gelungen. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und natürlich an alle Spendenden! Wir freuen uns bereits auf die nächste Blutspendeaktion am 27. Mai 2027.

*Bericht:
Susanne Dubach Streit,
Landfrauen
Urtenen-Schönbühl*



Schönthal
Bestattungsdienste

**Wir sind in Urtenen-Schönbühl
und Moosseedorf für Sie da**

Inhaber Urs Schönthal
www.schoenthalgmbh.ch
Tel: 031/ 761 02 92

August, September 2026

Veranstaltungskalender

Moosseedorf

August

5.	Obligatorisches Programm 3/4	Schiess-Anlage Sand	18:00 Uhr
8.	42. Fischessen	Lochackerweg 9c	11:00 Uhr
9	See-Gottesdienst	Pärkli am See	10:00 Uhr
9.	42. Fischessen	Lochackerweg 9c	11:00 Uhr
12.	Mir singe...	Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr
14.	Lottonachmittag	Treff Badweg	14:00 Uhr
18.	Lesegruppe: «Am Himmel die Flüsse» Elif Shafak	Kirchgemeindehaus	19:30 Uhr
19.	Kindersingen Piccoli Café	Kirchgemeindehaus	09:30 Uhr
23.	Jubilate	Kirchgarten Moosseedorf	19:30 Uhr
26.	Wanderung für Senior*innen Bielersee-Region	Dorfplatz Moosseedorf	08:00 Uhr
26.	Mir singe...	Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr
28.	Obligatorisches Programm 4/4	Schiess-Anlage Sand	18:00 Uhr
29.	Sprechstunde Gemeindepräsident	BeMo 2025, Sandstrasse 5	09:00 Uhr
30.	Familiengottesdienst	Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr
30.	Gottesdienst. Amtseinssetzung Pfrin. Sophie Kauz	Kirche Münchenbuchsee	10:00 Uhr

September

2.	Kindersingen Piccoli Café	Kirchgemeindehaus	09:30 Uhr
4.	Herbstmärit	Max-Bill-Platz	09:00 Uhr
4.	Zirkus-Show / Zirkus-Workshop	Max-Bill-Platz	15:30 Uhr
4.	Kinder- und Jugendfest	Rund ums BeMo2025, Sandstrasse 5	17:00 Uhr
5.	Kinder- und Jugendfest	Rund ums BeMo2025, Sandstrasse 5	14:00 Uhr
6.	Pop-Up! Ein Gottesdienst zum Aufleben	Kirchgemeindehaus	19:30 Uhr
9.	Mir singe...	Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr
9.	Fyrabekonzärt: Bächlin & Elkholy	Max-Bill-Platz (Regen: BeMo)	17:00 Uhr
10.	Fyrabekonzärt: Saxophonia	Max-Bill-Platz (Regen: BeMo)	17:00 Uhr
11.	Lottonachmittag	Treff Badweg	14:00 Uhr
15.	Lesegruppe: «Mehr Meer» von Ilma Rakusa	Kirchgemeindehaus	19:30 Uhr
16.	Kindersingen Piccoli Café	Kirchgemeindehaus	09:30 Uhr
20.	Bettags-Gottesdienst	Kirche	10:00 Uhr
23.	Wanderung für Senior*innen Neuenburgersee	Bahnhofplatz	08:00 Uhr
23.	Mir singe...	Kirchgemeindehaus	10:00 Uhr
26.	Sprechstunde Gemeindepräsident	BeMo 2025, Sandstrasse 5	09:00 Uhr

Möchten Sie Ihre Veranstaltung hier publizieren? Die Gemeindeverwaltung gibt am Redaktionsschluss alle erfassten Anlässe zur Publikation. Erfassen Sie Ihre Veranstaltung wie folgt:
<https://www.moosseedorf.ch/wAssets/docs/Veranstaltung-im-Veranstaltungskalender-erfassen.pdf>



Veranstaltungskalender

Urtenen-Schönbühl

August

05.	Oblig. Programm 3/4, Sportschützen Grauholz	Schiessanlage Sand Schönbühl	18:00 Uhr
10.	Pilz-Bestimmungsabend, Pilzverein Grauholz	Postsäli Gemeindehaus	19:30 Uhr
10.	Gemeinsames Lesen & kreatives Schreiben	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	09:00 Uhr
10.	Yoga für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	14:30 Uhr
11.	Mutter-Kind-Gruppe, Ausflug Moossee, Picknick	Treffpunkt Bahnhof Moosseedorf	09:00 Uhr
11.	Handarbeitstreff für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	14:00 Uhr
12.	Konversationskurs für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	09:00 Uhr
13.	Kurs «Deutsch lernen A0-A2» für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	14:00 Uhr
15.	Oblig. Schiessen, Pistolen- & Revolverschützen	Schiessanlage Sand Schönbühl	13:30 Uhr
17.	Gemeinsames Lesen & kreatives Schreiben	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	09:00 Uhr
17.	Yoga für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	14:30 Uhr
18.	Mutter-Kind-Gruppe	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	09:00 Uhr
18.	Handarbeitstreff für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	14:00 Uhr
18.	Tanzen / Disco für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	16:15 Uhr
19.	Konversationskurs für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	09:00 Uhr
19.	Zumba für Frauen und Kinder	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	19:00 Uhr
20.	Kurs «Deutsch lernen A0-A2» für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	14:00 Uhr
21.	Gemeinsam schenken in U-Schön - Auftakt	Postsäli Gemeindehaus	19:00 Uhr
24.	Gemeinsames Lesen & kreatives Schreiben	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	09:00 Uhr
24.	Yoga für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	14:30 Uhr
25.	Sprechstunde für Frauen und Mütter	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	14:30 Uhr
25.	Hauptversammlung Dienstag-Club 1990	Gasthof Schönbühl	18:00 Uhr
25.	Mutter-Kind-Gruppe	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	09:00 Uhr
25.	Handarbeitstreff für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	14:00 Uhr
26.	Konversationskurs für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	09:00 Uhr
26.	Zumba für Frauen und Kinder	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	19:00 Uhr
27.	Kurs «Deutsch lernen A0-A2» für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	14:00 Uhr
28.	Oblig. Schiessen, Pistolen- & Revolverschützen	Schiessanlage Sand Schönbühl	18:00 Uhr
28.	Oblig. Programm 4/4, Sportschützen Grauholz	Schiessanlage Sand Schönbühl	18:00 Uhr
29.	Böötli ufem Moossee, 3322bewegt	Treffpunkt Restaurant Seerose	18:00 Uhr
31.	Gemeinsames Lesen & kreatives Schreiben	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	09:00 Uhr
31.	Yoga für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	14:30 Uhr
31.	Pilz-Bestimmungsabend, Pilzverein Grauholz	Postsäli Gemeindehaus	19:30 Uhr

September

01.	Mutter-Kind-Gruppe	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	09:00 Uhr
01.	Handarbeitstreff für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	14:00 Uhr
02.	Konversationskurs für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	09:00 Uhr
02.	Zumba für Frauen und Kinder	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	19:00 Uhr
03.	famira-Kurs «Eltern begleiten die Berufswahl»	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	09:00 Uhr

August, September 2026

Veranstaltungskalender

Urtenen-Schönbühl September

03.	Kurs «Deutsch lernen A0-A2» für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	14:00 Uhr
07.	Gemeinsames Lesen & kreatives Schreiben	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	09:00 Uhr
07.	Yoga für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	14:30 Uhr
08.	Mutter-Kind-Gruppe	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	09:00 Uhr
08.	Handarbeitstreff für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	14:00 Uhr
09.	Konversationskurs für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	09:00 Uhr
09.	Zumba für Frauen und Kinder	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	19:00 Uhr
10.	famira-Kurs «Eltern begleiten die Berufswahl»	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	09:00 Uhr
10.	Kurs «Deutsch lernen A0-A2» für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	14:00 Uhr
11.	Todisco & Pupato «Di due e dinediti», Kulturkomm. Zentrumssaal Gemeindehaus		20:00 Uhr
12.	Krimi-Spass in Burgdorf, 3322bewegt	Treffpunkt Bahnhof Schönbühl SBB	13:15 Uhr
14.	Gemeinsames Lesen & kreatives Schreiben	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	09:00 Uhr
14.	Gemeindeversammlung	Zentrumssaal Gemeindehaus	19:30 Uhr
14.	Yoga für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	14:30 Uhr
15.	Mutter-Kind-Gruppe	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	09:00 Uhr
15.	Handarbeitstreff für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	14:00 Uhr
15.	Ausflug ins Schloss Jegenstorf für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	14:00 Uhr
16.	Konversationskurs für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	09:00 Uhr
17.	famira-Kurs «Eltern begleiten die Berufswahl»	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	09:00 Uhr
17.	Kurs «Deutsch lernen A0-A2» für Frauen	KARIBU, Schäfereistrasse 43, Zollikofen	14:00 Uhr
21.	Pilz-Bestimmungsabend, Pilzverein Grauholz	Postsäli Gemeindehaus	19:30 Uhr

Urtenen-Schönbühl unterstützt den interkulturellen Frauentreff KARIBU in Zollikofen, an dessen Anlässen auch unsere Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Möchten Sie Ihre Veranstaltung hier publizieren? Die Gemeindeverwaltung gibt am Redaktionsschluss alle erfassten Anlässe zur Publikation. Erfassen Sie Ihre Veranstaltung wie folgt:
<https://www.urtenen-schoenbuehl.ch/veranstaltungskalender/add>





Pilzverein Grauholz

Pilze kennen lernen

nächste Bestimmungsabende
montags um 19.30 Uhr
Postsäli, Zentrumsplatz 8, Schönbühl
10. + 31.08. / 21.09. / 5.+19.10.2026

www.pvgrauholz.ch

KOMM ZUM HORNUSSE- FEST!

Hornusserfeste
Lyssach
2026

